Stadt Meerane – Amtsblatt

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Meerane | 16. Januar 2015

Herausgeber: Stadt Meerane | Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer | Lörracher Platz 1 | 08393 Meerane
Telefon 03764 54-0 | Telefax 03764 54-232 | E-Mail: post@meerane.eu | Internet: www.meerane.de
Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 2.1.2015. | Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 16.1.2015. Die nächste Ausgabe erscheint am 30.1.2015. Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe (27.2.2015) ist der 13.2.2015.

Sitzungstermin

Stadtrat 27. Januar 2015

Bürgermeister-Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters Professor Dr. Lothar Ungerer findet am Montag, 26. Januar 2015, 17:00 bis 18:00 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum I, 1. Etage, statt.

Öffentliche Grundsteuerfestsetzung

Durch die öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz vom 07.08.1973 wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2015 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.
Die Grundsteuer 2015 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2015 in einem Betrag am 1. Juli fällig. Die Grundsteuerbeträge 2015 sind in den Grundsteuerbescheiden unter dem Vermerk – **Fälligkeitstermine in künftigen Jahren** – ersichtlich.
Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung der Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Widerspruchsfrist beträgt einen Monat. Sie beginnt mit dem Ablauf des Tages, an dem die öffentliche Bekanntmachung erfolgte.
Diese öffentliche Bekanntmachung gilt auch für die Grundsteuern, die im Anmeldeverfahren erhoben werden.
Meerane, am 16.01.2015
Professor Dr. L. Ungerer
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Meeraner Stadttechnik“ der Stadt Meerane für das Haushaltsjahr 2015
In der öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 25.11.2014 wurde auf der Grundlage der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) der Wirtschaftplan für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen. Dieser wird hiermit öffentlich bekannt gegeben.
Gemäß § 76 Abs. 3 SächsGemO liegt der Wirtschaftsplan in der Meeraner Stadttechnik, Höhenweg 7, Meerane, vom 19.01.2015–27.01.2015, zu den Dienstzeiten im Büro der Verwaltung, zur Einsicht öffentlich aus.
Bürozeiten:
Montag–Donnerstag: 07:00–15:30 Uhr
Freitag: 07:00–12:00 Uhr
Professor Dr. Ungerer
Bürgermeister

Bekanntmachung von Beschlüssen

Stadtrat 16.12.2014 – *öffentlich*
6/14/0062 Vergabe der Baumaßnahme „Erneuerung der Brücke über den Meerchenbach i.Z.d. Merlacher Weges (Meer 02)“
6/14/0055 Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2015
6/14/0061 Optimierung Straßenbeleuchtung Maßnahme M9 Haushaltsstrukturkonzept

Stadtrat 16.12.2014 – *nichtöffentlich*
6/14/0058 Bürgermedaille 2014
Professor Dr. Ungerer
Bürgermeister

Aus der Sitzung des Stadtrates am 16. Dezember 2014

Zur letzten Sitzung des Stadtrates im Jahr 2014 begrüßte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer am 16. Dezember 2014 die Mitglieder des Stadtrates, Mitarbeiter der Verwaltung und Gäste im Neuen Rathaus.

Nach der **Bekanntgabe der Niederschrift vom 25.11.2014,** der **Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung am 25.11.2014 gefassten Beschlüsse** und der **Einwohnerfragestunde** stand im Tagesordnungspunkt 4 die Beschlussvorlage **Vergabe der Baumaßnahme „Erneuerung der Brücke über den Meerchenbach i.Z.d. Merlacher Weges (Meer 02)“.**
Über das Vorhaben informierte die Dezernentin Bauwesen und Umwelt Birgit Jantsch:
Im Juli 2013 wurde die Brücke über den Meerchenbach i.Z.d. Merlacher Weges als Einzelmaßnahme der vom Juni-Hochwasser geschädigten öffentlichen Infrastruktur gemeldet. Die Maßnahme wurde bestätigt und in den Wiederaufbauplan aufgenommen. Nach Erstellung der geforderten Antragsunterlagen gemäß der Richtlinie Hochwasserschäden 2013 wurde im Februar der Antrag auf Gewährung einer Zuwendung eingereicht. Ende April 2014 ging vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr der Zuwendungsbescheid ein. Der Bewilligungszeitraum endet am 31.12.2015. Der Fördersatz beträgt 100 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten.
Die Ausschreibung der Baumaßnahme wurde am 07.11.2014 über die Vergabeplattform Vergabe 24.de und am 12.11.2014 im Sächsischen Ausschreibungsblatt veröffentlicht.
Von 9 Anforderungen wurden 5 Angebote zum Submissionstermin am 02.12.2014 abgegeben und davon 4 Angebote in die Wertung einbezogen. Das günstigste Angebot liegt von der Firma BIB – Beton- und Ingenieurbau Böhlen GmbH vor.
Die Mitglieder des Stadtrates beschlossen einstimmig die Vergabe der Baumaßnahme „Ersatzneubau der Brücke über den Meerchenbach i.Z.d. Merlacher Weges“ an die Firma BIB – Beton- und Ingenieurbau Böhlen GmbH mit einer Vergabesumme von 196.914,73 Euro.
Wie Birgit Jantsch ergänzte, soll der Auftrag noch in diesem Jahr erteilt werden, die Bauzeit ist entsprechend der Witte-

rung für März bis August 2015 geplant. Professor Dr. Ungerer dankte den am Projekt beteiligten Dezernentinnen und Mitarbeiterinnen und verwies darauf, dass damit die letzte Maßnahme aus dem Wiederaufbauplan in Angriff genommen wird. Damit gehört Meerane im Moment zu den wenigen Gemeinden, die das Programm abgearbeitet haben.
Zum nächsten Tagesordnungspunkt 5 Beschlussvorlage **Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2015** sprach Kämmerin Kerstin Eis. Der Haushaltsplan wurde in allen Ausschüssen vorberaten. Er umfasst ein Volumen von rund 23,2 Mio Euro und ist in vier Teilhaushalte mit jeweils einem Bugetverantwortlichen gegliedert. Kerstin Eis stellte die Eckdaten des Ergebnis- und des Finanzhaushaltes vor. Sie informierte zum Ergebnishaushalt unter anderem zu den Aufwendungen für Personal, Zinsen, Kreisumlage, Sport- und Vereinsförderung etc. und erläuterte einige der geplanten Instandhaltungs- und Werterhaltungsmaßnahmen. Dazu zählen z.B. der Sporthallenboden in der Turnhalle Lindenschule, der 1. Bauabschnitt Oststraße, Eingangstreppe und Tür im Alten Rathaus oder Maßnahmen in der Lindenschule und im Gebäude Jugendcafé Open House. Im Finanzhaushalt enthalten sind z.B. die geplante Maßnahme Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik sowie die Weiterentwicklung der Bahntangente.
Die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2015 erfolgte im Zeitraum 10. November bis 18. November 2014. Ein Bürger hat Einsicht genommen.
Nach der Aussprache beschloss der Stadtrat mit 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2015.
Zum Tagesordnungspunkt 6 Beschlussvorlage **Optimierung Straßenbeleuchtung M9 Haushaltsstrukturkonzept** wurde Patrick Kühni von der Stadtwerke Meerane GmbH begrüßt.
Wie Birgit Jantsch, Dezernentin Bauwesen und Umwelt, informierte, wird seit 2008 die Betriebsführung der öffentlichen Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet durch die Stadtwerke Meerane GmbH durchgeführt. Im Rahmen der Betriebsführung werden erforderliche Maßnahmen am Niederspannungsnetz und an den Straßenbeleuchtungsanlagen jährlich abgestimmt, um mögliche Synergieeffekte für die Stadt Meerane und für die Stadtwerke Meerane GmbH ausnutzen zu können.
Angemeldete Maßnahmen wurden in den vergangenen Jahren wegen ungenügender Haushaltmittel immer wieder zurück gestellt.
Die Anlagen der Straßenbeleuchtung sind in Teilen des Stadtgebietes in einem ungenügenden baulichen Zustand und entsprechen nicht dem Stand der Technik. Hier besteht ein dringender Handlungsbedarf, so Birgit Jantsch.
Im Punkt M9 des Haushaltsstrukturkonzeptes ist die Einsparung von Stromverbrauch und die Optimierung der Straßenbeleuchtung durch Umstellung auf LED-Technik vorgesehen. Birgit Jantsch stellte einen Maßnahmenkatalog vor, der dringliche Investitionen auflistet, die in den Jahren 2015–2017 realisiert werden. Dieser Maßnahmenkatalog sieht vor:
2015 – Rotenberg, Waldsachsen Unterdorf und Siedlerweg, Planung Böhmerviertel
2016 – Crotenlaider Straße, Westring, Waldsachsen Oberdorf, Böhmerviertel
2017 – Remser Weg, Ponitzer Weg, Böhmerviertel
Ein Teil der Maßnahmen soll im Zuge von geplanten Baumaßnahmen der Stadtwerke Meerane GmbH umgesetzt werden. Die Synergieeffekte im Bereich der Tiefbauarbeiten im Vergleich zu einer Einzelmaßnahme der Stadt Meerane betragen rund 85 Prozent. Die Mehrkosten pro Lichtpunkt durch den Einsatz von modernen und energieeffizienten LED-Leuchten betragen 150–250 Euro pro Lichtpunkt. Diese amortisieren sich durch die erzielbare Energieeinsparung auf Basis des derzeitigen Energiepreises nach spätestens 5 Jahren.

Sie suchen eine neue Herausforderung?

STADTWERKE MEERANE GMBH

Wir bieten Ihnen diese im Bereich

Vertrieb Tarifkunden

Mit folgenden Hauptaufgaben:

- Weiterentwicklung und Optimierung der Vertriebsaktivitäten im Bereich Tarifkunden
- Planung, Koordination und Kontrolle von Aktionen und Unternehmensaktivitäten
- Erstellung von Angeboten und Verträgen
- Kontrolle über die Entwicklung des Kundenstamms und den Verlauf der Kundenbeziehung
- Marktbeobachtungen und Erstellung von Marktanalysen

Gesucht wird eine unkomplizierte, flexible Persönlichkeit mit folgenden fachlichen und persönlichen Voraussetzungen:

- Kaufmännische Ausbildung mit Spezialisierung Vertrieb/Marketing
- Erfahrung im Bereich Vertrieb/Marketing (gern auch branchenfremd)
- Elan, Kreativität und schnelle Auffassungsgabe
- Kunden-, service- und lösungsorientiertes Denken
- Spaß an der Arbeit im Team
- Gute PC-Kenntnisse (MS-Office)

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins.

Senden Sie diese bitte per E-Mail bis zum 10. Februar 2015 an:

personalbuero@sw-meerane.de

Stadtwerke Meerane GmbH
Obere Bahnstraße 10, 08393 Meerane
Tel. 03764 / 7917-11

Patrick Kühni erläuterte verschiedene technische Details und betonte ebenfalls den Vorteil der künftigen Energieeinsparung. So ist für den Wunderlich-Weg, der bereits mit LED-Leuchten ausgerüstet wurde, die geplante Einsparung von 90 Prozent eingetreten.
Die Mitglieder des Stadtrates beschlossen einstimmig den Maßnahmenkatalog zur Optimierung der Straßenbeleuchtung in den Haushaltsjahren 2015–2017 gemäß Punkt M9 des Haushaltsstrukturkonzeptes mit einer Gesamtinvestition von 520.400 Euro.
Die Informationsvorlage **Beteiligungsbericht 2013 – Vorlage an den Stadtrat** war Inhalt des Tagesordnungspunktes 7. Gemäß Gemeindeordnung ist dem Stadtrat bis zum 31. Dezember des dem Berichtsjahr folgenden Jahres ein Bericht über die Eigenbetriebe und die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts vorzulegen, an denen die Stadt unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Dem Bericht sind ferner die Angaben für die Zweckverbände, deren Mitglied die Stadt ist, beizufügen. Professor Dr. Ungerer wies darauf hin, dass der Beteiligungsbericht 2013 auch auf der Homepage der Stadt Meerane bereits eingestellt wurde.
In einer weiteren Informationsvorlage informierte der Bürgermeister über den aktuellen **Stand der Förderprogramme der Europäischen Union, des Bundes und des Landes für das Programmjahr 2015** sowie über die Förder- und Projektstrategie der Stadt Meerane.
Die Europäische Kommission hat am 28.11.2014 die Förderziele und Förderschwerpunkte des Operationellen Programms des Freistaates Sachsen für den Europäischen Fonds für Regionalentwicklung (EFRE) und für den Europäischen Sozialfonds (ESF) im Förderzeitraum 2014–2020 genehmigt. Die Stadt Meerane ist wie im vergangenen Förderzeitraum 2007–2013 EFRE-Programmgemeinde. In Summe sind in diesem Zeitraum rund 4,2 Mio. Euro an projektgebundenen Geldern der Europäischen Union in die Stadt Meerane als Zuschuss geflossen, informierte der Bürgermeister.
Das Sächsische Staatsministerium des Innern hat am 11.11.2014 seine Bekanntmachung für die Programme der Städtebauförderung für das Programmjahr 2015 bekannt gemacht. Die Stadt Meerane ist Programmgemeinde des Bund-Länder-Städtebauförderungsprogrammes „Stadtumbau Ost Teil Aufwertung“ mit zwei Fördergebieten. Für das Programmjahr 2015 sind die Förderbescheide bereits in der Stadt Meerane eingegangen. Einzelne Projekte sind im Haushaltsplanentwurf 2015 eingearbeitet.
Die Stadt Meerane ist 2015 Programmgemeinde des Bundesprogrammes „Klimaschutzteilkonzepte“ (KLIMERA). Die Konzepte sind strategische Planungs- und Entscheidungshilfen und bilden die Grundlage für weitere Förderprogramme.
Im letzten Tagesordnungspunkt **Bekanntgaben und Anfragen** informierte der Bürgermeister nach einer Anfrage der Stadträte zur geplanten Ansiedlung des Rossmann-Marktes in der August-Bebel-Straße.

Das Fundbüro informiert

Im Fundbüro der Stadt Meerane im Bürgerbüro, Neues Rathaus, Lörracher Platz 1, wurden folgende Gegenstände abgegeben: ein Schlüsselbund mit 5 Schlüsseln und gelbem Anhänger, ein Sicherheitsschlüssel mit rosa Loom-Anhänger, ein Schlüsselbund mit 6 Schlüsseln und Sportschuhanhänger, ein Bartschlüssel, ein Fahrrad MTB dunkelblau, eine hellbraune Schlüsseltasche mit 2 Schlüsseln inkl. Taschenlampe. Zudem wurde dem Fundbüro ein Bargeldfund von einem Finder übergeben. Bitte scheuen Sie sich nicht uns anzusprechen.
Des Weiteren befinden sich im Fundbüro der Stadt Meerane weitere verlorene Schlüssel, Autoschlüssel, Brillen, Handys, Schmuck, Fahrräder und ein Koffer. Bitte wenden Sie sich während der Öffnungszeiten des Bürgerbüros an uns, wenn Sie Gegenstände, die unter den Fundsachen sind, vermissen. Die Rechtmäßigkeit Ihres Anspruchs ist aufgrund der Merkmale und der Umstände nachzuweisen. Telefonisch erreichen Sie das Bürgerbüro unter Tel. 03764 54-0.
Das Fundbüro versteigert von Zeit zu Zeit auch nicht abgeholte Fundgegenstände. Wer Interesse an Freiverkäufen von Fundsachen hat, kann sich unter den Amtlichen Bekanntmachungen in der Meeraner Zeitung über bestehende Angebote informieren.
Bei Interesse an einem Fundgegenstand besteht die Möglichkeit, ins Fundbüro zu kommen und diesen dort zu kaufen.
Ihr Fundbüro

Öffnungszeiten des Bürgerbüros im Neuen Rathaus

Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, ist geöffnet:

Die Stadt Meerane trauert um ihre ehemalige Mitarbeiterin, Frau

Monika Zimmer

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied.

Am 01.09.1965 begann sie ihre vierundvierzigjährige Tätigkeit bei der Stadtverwaltung Meerane.
Für ihr langjähriges Engagement als Sachbearbeiterin in den Bereichen der örtlichen Versorgungswirtschaft und im Städtischen Werkhof gebühren ihr Dank und Anerkennung.
Frau Zimmer starb mit 65 Jahren.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.
In stets dankbarer Erinnerung.

Professor Dr. Lothar Ungerer
Bürgermeister der Stadt Meerane
Stadtrat der Stadt Meerane
Stadtverwaltung Meerane

Montag, Dienstag, Donnerstag 08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 08:00 bis 14:00 Uhr
Samstag 09:00 bis 11:00 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet

Aktuelle Informationen über die Ereignisse in unserer Stadt, Hintergründe und schöne Bilder – das alles gibt es unter www.meerane.de. Besuchen Sie unsere Homepage, und schauen Sie immer wieder rein!

www.meerane.de

Bürgertelefon 0174 3428143

Die Mitarbeiter des Gemeindlichen Vollzugsdienstes der Stadt Meerane sind unter der **Telefon-Nummer 0174 3428143** von Montag bis Freitag in der Zeit von 18:00 Uhr bis zum Folgetag 06:00 Uhr zu erreichen.
Mit dem Service des **Bürgertelefons** möchten wir einen weiteren Beitrag dazu leisten, unsere Stadt sicherer, sauberer, wohn- und erlebbarer zu machen.
Hinweis: An den Wochenenden und an Feiertagen wenden Sie sich bei Notfällen bitte direkt an das Polizeirevier Glauchau, Tel. 03763 640.
Ihr Fachbereich Bürgerdienste

Die Stadt Meerane teilt weiterhin mit

Neujahrsempfang der Stadt Meerane am 23. Januar 2015

Am Freitag, 23. Januar 2015, 19:00 Uhr, findet in der Stadthalle Meerane, Achterbahn 12, der Neujahrsempfang 2015 der Stadt Meerane statt. Die Stadt Meerane lädt alle Bürgerinnen und Bürger und alle Gäste sehr herzlich ein.
Neben der Neujahrsansprache des Bürgermeisters Professor Dr. Lothar Ungerer und der Verleihung der Meeraner Bürgermedaille können sich die Besucher auf musikalische Gäste freuen, die an diesem Abend in die Welt des Jazz und Swing entführen.
Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer: „Für den renommierten Musikjournalisten Joachim-Ernst Berendt sind es Jazz und Swing, die er als Musik der Gemeinschaft, des Miteinanders, der Geschicklichkeit, des Verhandelns, kurz: der Fähigkeit zur Kommunikation, beschreibt. Dazu zählt die Welt der Improvisation. Improvisation ist für ihn die Sound und Rhythmus gewordene Idee der Individualität, Gleichberechtigung und Freiheit. In diese Welt entführen uns unsere musikalischen Gäste, die Jazz und Swing meisterhaft leben und improvisieren – André Kupfer, Thomas Zach und Marek Arnold als Trio Bluance.“

Dankeschön für alle Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Zum Jahresende 2014 haben Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und die Stadt Meerane wieder viele Karten, Briefe und Grüße zum Weihnachtsfest und zum Neuen Jahr erreicht. Dafür ein herzliches Dankeschön, verbunden mit den besten Wünschen für ein schönes, gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2015!

Bundesverdienstkreuz für Edeltraut Hertel

Edeltraut Hertel, vielen Meeranern durch ihre langjährige Hebammenpraxis in Meerane gut bekannt, wurde Ende vergangenen Jahres mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt. Die Ehrung erhielt sie für ihr soziales Engagement und ihren Einsatz in Krisengebieten weltweit.
Die gelernte Krankenschwester und studierte Medizinpädagogin ging bereits 1989 zu einem ersten Auslandseinsatz nach Afrika. Als Lehrerin und Berufsausbilderin arbeitete sie sieben Jahre in Tansania. 1999 arbeitete sie im Auftrag des DRK sechs Wochen in einem Flüchtlingslager in Mazedonien, 2004 für fünf Monate in einem Flüchtlingslager in dem vom Bürgerkrieg zerstörten Sudan. Erst im vergangenen Jahr war sie zwei Wochen in Eritrea, wo sie Hebammen und medizinisches Personal schulte.
Seit zwei Jahren arbeitet Edeltraut Hertel in der Berufsfachschule des Städtischen Klinikums Chemnitz als Ausbilderin. In dem 2006 gedrehten Dokumentarfilm „Der lange Weg ans Licht“ von Regisseur Douglas Wolfsperger wird aus dem Leben der Hebamme erzählt.

Vorgestellt: „Das ist Horst!“ – Techniksammlung im Postgebäude erweitert

Am 15. Dezember 2014 war seine große Stunde gekommen: Der gletscherblaue Trabant 601 Kombi – welcher auf den Namen Horst hört – erhielt einen schmucken Platz neben seinem Artgenossen, einem Trabant 500, in der Techniksammlung im neobarocken Postgebäude. Mit dabei waren sein stolzer Besitzer Torsten Bauer, Initiator und Stadtrat Dr. Bernd-Heinz Ebert und Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer. Sie freuten sich, dass der nicht nur fahrtüchtige, sondern auch aufs Trefflichste gepflegte und auf Hochglanz polierte Trabant für die kommenden zwei Jahre einen würdigen Platz in der Techniksammlung gefunden hat.
Wie Kfz-Schlosser Torsten Bauer berichtete, hatte er sich schon lange mit dem Gedanken getragen, seinen Trabant der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Als Stadtrat Ebert davon erfuhr, schlug er vor, dass man doch den Trabant als Leihgabe der Techniksammlung zuführen könnte. Bürgermeister Professor Dr. Ungerer zeigte sich erfreut, und der Vertrag zur Leihgabe wurde aufgesetzt und am Tag des Einzuges amtlich gemacht.

Doch lassen wir nun Horst einmal selbst zu Wort kommen. Hier ist seine Geschichte:
„Hallo liebe Museumsbesucher,
mein Name ist Horst, und ich bin im Besitz von Torsten Bauer. Dieser stellt mich als Leihgabe für das Museum zur Verfügung. Ich war einer von drei Betriebswagen der Firma Reinhard Bauer und das erste eigene Auto meines Besitzers. Neben mir gab es noch einen 601er Kombi und einen Barkas-Bus,

die den selben Schriftzug trugen. Ich war von 1988 bis 1994 im Einsatz und wurde dann in einer trockenen Garage abgestellt und bis heute gehegt und gepflegt. Ab und zu wurde ich zu Trabi-Treffen mitgenommen, wo ich meine Artgenossen wiedersehen konnte.
Jetzt beginnt ein neuer Zeitabschnitt, in dem man mich in der Techniksammlung im Meeraner Postgebäude besichtigen kann. Darauf freue ich mich sehr.
Die Firma Reinhard Bauer war in Zwickau eine Trabant-Vertragswerkstatt, die seit 1957 Trabant reparierte. Von 1951 bis 1982 lief die Firma unter dem Namen ‚Wetzel & Bauer', der Chef war Torstens Großvater Rudi Bauer. 1982 wurde sein Vater Reinhard Bauer der Chef. Er hat die Firma bis zum Jahr 2000 geführt. Mein Besitzer war seit 1987 dabei – erst Lehrling, dann Geselle.
Mit der Wende wurde alles anders. Die Trabizeit war erst mal vorbei, und das Interesse an West-Fahrzeugen stieg immer mehr an. Bis zum Jahr 2000 reparierten wir fast alle Kfz-Marken. Danach kam das traurige Ende der Firma durch Umbau des Stadtviertels Schedewitz mit Straßenbahn und Zug der DB. Damit bin ich das letzte Andenken an diese schöne Zeit und der Firma Bauer. Das ist meine Geschichte.
Liebe Grüße Horst"

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, Torsten Bauer und Stadtrat Dr. Bernd-Heinz Ebert (v.l.n.r.), der die Geschichte mit dem Trabant „Horst" ins Rollen brachte.

In der Techniksammlung in der neobarocken Post kann der gletscherblaue Trabant „Horst" in den nächsten beiden Jahren besichtigt werden. Fotos: Eidam

Standesamt Monat Dezember 2014

Geburten: Im Dezember wurden 6 Meeraner Kinder geboren. Die Eltern folgender Kinder waren mit einer Veröffentlichung einverstanden: Alina Nitzsche 13.12.2014 (Schönberg OT Pfaffroda); Hermine Backmann 16.12.2014; Lotti Schmeißer 21.12.2014; Nachtrag vom November: Mylo Hühn 26.11.2014.
Eheschließungen: Im Monat Dezember fanden 2 Trauungen in Meerane statt. Folgendes Brautpaar war mit einer Veröffentlichung einverstanden: Dirk Neubauer und Tina Wendt am 22.12.2014.
Sterbefälle: Im Dezember verstarben 14 Meeraner Bürger. Mit der Veröffentlichung waren die Angehörigen folgender Verstorbener einverstanden:
Hanna Ranft geb. Zierold 07.01.1927 – 05.12.2014; Herta Mehnert geb. Hausotte 20.10.1919 – 09.12.2014; Herbert Stubenrauch 26.02.1929 – 09.12.2014; Rudi Metzner 14.04.1931 – 10.12.2014; Marianne Speck geb. Nemez 02.03.1924 – 11.12.2014; Eva Maria Feiste geb. Seiferth 02.07.1934 – 12.12.2014; Peter Gottschald 01.03.1936 – 13.12.2014; Ingrid Kreim 18.10.1941 – 16.12.2014; Ursula Fritzsche geb. Eckart 21.01.1929 – 20.12.2014; Monika Zimmer geb. Löscher 11.03.1949 – 21.12.2014; Elsa Kuchs geb. Taubert 23.02.1921 – 28.12.2014; Johanna Große geb. Thurm 12.03.1925 – 28.12.2014.

Erich und Johanna Dittmann feierten Eiserne Hochzeit

Vor über 65 Jahren gaben sich Erich und Johanna Dittmann in Meerane das Ja-Wort. Sie heirateten am 7. Januar 1950 zuerst standesamtlich und anschließend in der Kirche St. Martin. Nun konnten sie das seltene Fest der Eisernen Hochzeit feiern.
Zu den Gratulanten zählte an ihrem Ehrentag auch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, der die herzlichen Glückwünsche und Grüße der Stadt überbrachte. Er freute sich, das Paar so rüstig wiederzusehen, hatte doch Herr Dittmann erst im November 2014 seinen 95. Geburtstag gefeiert.
Erich Dittmann stammt aus Schlesien, seine Familie kam nach dem Krieg nach Wünschendorf in Tettau. Dort arbeitete

Das Jubelpaar Johanna und Erich Dittmann, denen Bürgermeister Professor Dr. Ungerer herzlich zur Eisernen Hochzeit gratulierte. Foto: Hönsch

er nach dem Krieg bei einem Bauern und lernte seine Frau Johanna kennen, deren Bruder dort ebenfalls arbeitete. Sie selbst stammte von Fuchsberg in Meerane.
Johanna Dittmann erzählte lebhaft vom Tag ihrer Hochzeit, der mehr als aufregend war, denn beinahe wäre noch etwas schief gegangen. So hatte Herr Dittmann in der Nacht vor der Hochzeit bei seiner Mutter in Wünschendorf übernachtet. Dort sollte ihn ein Taxi abholen, doch der Fahrer fand die Adresse nicht und irrte im Ort umher. Viel Schnee gab es an diesem 7. Januar 1950 außerdem. Johanna Dittmann und die Hochzeitsgesellschaft warteten zu dieser Zeit schon ganz unruhig. Nur durch Zufall fiel einer Bekannten das Taxi auf, und sie sprach den Fahrer an, dass dieser doch sicher Herrn Dittmann abholen wolle, und wies ihm den richtigen Weg. „So sind wir doch tatsächlich etwas zu spät zum Standesamt gekommen", erzählte Johanna Dittmann. In der Kirche jedoch war das Paar dann wieder zur rechten Zeit. Nach der Feier mit der Familie, als das junge Paar in seine kleine Kammer kam, war das Bett verschwunden – ein Schabernack der Brüder von Johanna Dittmann, die die Einzelteile überall versteckt hatten und das Betttuch gar an eine Fahnenstange geknüpft hatten. „Als unser Bett wieder stand, bin ich nur noch hineingefallen", erinnert sich Johanna Dittmann.
Für den Bürgermeister suchte sie das Fotoalbum mit den Bildern von der Hochzeit hervor, ebenfalls das Familienstammbuch.
Zu ihrem Geheimnis nach einer so langen glücklichen Ehe sagten beide: „Wir haben alles zusammen gemeistert und uns immer wieder zusammengerauft", und Johanna Dittmann ergänzte: „Die 7 hat uns Glück gebracht, obwohl mich

einige Freundinnen fragten, warum wir denn an einem 7. heiraten."
Das junge Paar wohnte zuerst am Fuchsberg, im Oktober 1956 zogen sie in die Gartenstraße, wo sie heute noch zu Hause sind. Erich Dittmann arbeitete lange Zeit im Baugeschäft Daßler, Johanna Dittmann in der ehemaligen Palla in der Küche. Vier Kinder, zwei Mädchen und zwei Jungen, hat das Ehepaar, inzwischen 6 Enkelkinder und 3 Urenkel. Mit allen gemeinsam wurde am 10. Januar gefeiert.

Wandergeselle zu Besuch im Neuen Rathaus

Bereits am 6. Januar 2015 begrüßte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer den ersten Wandergesellen im Neuen Rathaus. Henning frd. Zimmerer vom Freien Begegnungsschacht sprach hier für eine Wegzehrung vor.
Bereits seit einem Jahr und zwei Monaten ist der Zimmerer, der aus Hohenwestedt in Schleswig-Holstein stammt, schon unterwegs. Drei Jahre und einen Tag soll seine Wanderschaft insgesamt dauern, so wie es die Traditionen seines Schachtes vorsehen, erzählte er im Gespräch mit dem Bürgermeister, der Dezernentin Hauptverwaltung Monique Schubert und Mitarbeiterin Stefanie Fleischer. „Aber die Zeit vergeht unglaublich schnell, jeden Tag erlebt man Neues und Interessantes", erzählte er begeistert. In Dänemark, Polen, Österreich und der Schweiz hat er bereits gearbeitet, zuletzt in Deutschland, bei einer Zimmerei im Harz.
Und auch für die Zeit nach der Wanderschaft hat er schon Pläne. „Ich möchte die Meisterausbildung machen, dann ein Archäologie-Studium anschließen. Ich würde später gern im Bereich Restauration arbeiten", sagte er.
Von Meerane aus ging es für den Zimmerer nach Altenburg, wo die Wandergesellen seit einiger Zeit einmal im Jahr ein Skatturnier durchführen. In diesem Jahr half Henning bei der Vorbereitung dieses Turnieres, welches am 10./11. Januar stattfand.
Mit einem Dankeschön für die Wegzehrung und guten Wünschen für die Meeraner – „Immer ein heiles Dach über dem Kopf und ein zünftig Laib Brot auf dem Tisch!" – machte sich der Zimmerer wieder auf den Weg. Die Wandergesellen untereinander wünschen sich übrigens „fixe Tippelei", verriet er zum Schluss.

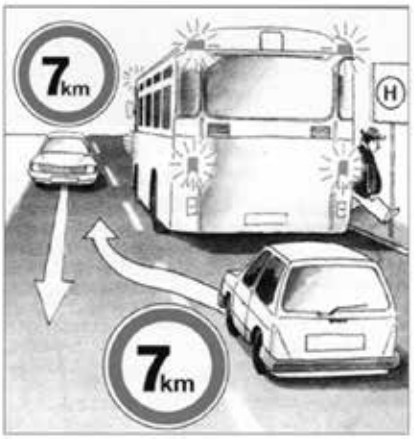
Bürgermeister Professor Dr. Ungerer, Stefanie Fleischer, Henning frd. Zimmerer und Monique Schubert (v.l.n.r.). Foto: Hönsch

Der Fachbereich Bürgerdienste informiert

Verkehrsverhalten an Haltestellen bei Bussen mit eingeschaltetem Warnblinklicht

Das Verhalten an haltenden Bussen in Haltestellen ist in § 20 der StVO geregelt. Dabei gelten die Regelungen auch für den Gegenverkehr. Folgende Verhaltungsweisen sind nach der StVO richtig:
An Omnibussen – ob Schul- oder Linienbus – die an Haltestellen halten, darf, auch im Gegenverkehr, nur vorsichtig vorbeigefahren werden.
– Nähert sich ein Bus mit eingeschaltetem Warnblinklicht der Haltestelle, darf er nicht mehr überholt werden. Es besteht absolutes Überholverbot. Nähert er sich hingegen nur mit dem rechten Blinker der Haltestelle, darf vorsichtig überholt werden.

– Hält dagegen ein Bus mit eingeschaltetem Warnblinklicht an einer Haltestelle, darf nur mit Schrittgeschwindigkeit (4 bis 7 km/h) und nur in einem solchen Abstand vorbeigefahren werden, dass eine Gefährdung von Fahrgästen ausgeschlossen ist. Wenn nötig, muss man warten. Das gilt für beide Fahrtrichtungen, also auch für den Gegenverkehr. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Bus in einer eigenen Haltestellenbucht oder direkt auf der Straße steht. Ausnahme bilden nur baulich getrennte Fahrbahnen (Leitplanke, Grünstreifen, Mittelstreifen o.ä.) – hier darf der Gegenverkehr normal weiterfahren.



Fotonachweis ADACsignale Ausgabe 27 Dezember 2005

Das Abfahren von Omnibussen an Haltestellen ist zu ermöglichen. Wenn nötig, müssen andere Fahrzeuge warten. Ein Verstoß kann mit einem Bußgeld geahndet werden. Eine Geschwindigkeitsmessung für die Einhaltung der Schrittgeschwindigkeit ist hierzu nicht notwendig – es reicht der augenscheinliche Eindruck eines Polizeibeamten.
Das Einschalten des Warnblinklichtes ist in Meerane für haltende Schul- und Linienbusse in der Oststraße – Haltestelle „Oststraße" und „Lindenschule", in der Äußeren-Crimmitschauer-Straße – Haltestelle „Neue Apotheke" und in der Geschwister-Scholl-Straße – Haltestelle „Goetheschule" vorgeschrieben.
Ihr Fachbereich Bürgerdienste

1,5 Tonnen Silvester-Müll

Rund 1,5 Tonnen Silvester-Müll haben die Mitarbeiter des Eigenbetriebes „Meeraner Stadttechnik" in den vergangenen Tagen beräumt. Das neue Jahr wurde auch in Meerane mit viel Pyrotechnik begrüßt, wie man auf Straßen und Plätzen deutlich sehen konnte. Dabei blieb aber weniger als im Vorjahr liegen, da waren es rund 2 Tonnen. Bereits am 1. Januar 2015 begann die

Reinigung der Innenstadt, am 2. Januar ging es auf den wichtigsten innerstädtischen Plätzen weiter. Am 5. Januar wurden die restlichen Reinigungsarbeiten erledigt, auch Wiesen und Staudenflächen beräumt.
Insgesamt 5 Mitarbeiter der „Meeraner Stadttechnik“ waren im Einsatz. Die Kosten betragen rund 2300 Euro (Reinigung Kehrmaschinen und Handreinigung, Entsorgung).

Mitarbeiterin verabschiedet

Im Dezember 2014 wurde Uta Köhler, die insgesamt 30 Jahre in den Gemeinde- und Stadtverwaltungen Meerane und Schönberg gearbeitet hat, verabschiedet.
Im Februar 1984 hatte sie als Sachbearbeiterin beim damaligen Rat der Gemeinde Schönberg begonnen und sich in den folgenden beiden Jahren zum Finanzbearbeiter Staatshaushalt weiterqualifiziert. Zum 1. Januar 2002 erfolgte dann der Übergang des Arbeitsverhältnisses von der Gemeindeverwaltung Schönberg zur Stadtverwaltung Meerane, wo Uta Köhler im Dezernat 2 – Finanzen eingesetzt war.
Bürgermeister Professor Dr. Ungerer dankte Uta Köhler herzlich für die geleistete Arbeit und das Engagement für die Stadt Meerane. Der Schönberger Bürgermeister Dietmar Öhler, der ebenfalls anwesend war, schloss sich mit einem Dankeschön für ihre Arbeit für die Gemeinde Schönberg an.

Die besten Wünsche zur Verabschiedung erhielt Uta Köhler (Mitte) von Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer (2.v.r.), dem Schönberger Bürgermeister Dietmar Öhler, Carmen Riedel (re) vom Personalwesen und Bettina Lau vom Fachbereich Finanzen. Foto: Hönsch

Humorvolles zur Winter- und Weihnachtszeit

Einen vergnüglichen Abend in der Vorweihnachtszeit erlebten die Besucher der Lesung mit Peter Bause am 11. Dezember 2014 in der Meeraner Stadtbibliothek. Der bekannte Berliner Theater- und Fernsehschauspieler war hier zu Gast, um die aus der DDR-Sendung „Zwischen Frühstück und Gänsebraten“ beliebten Märchen des Kabarettisten und Satirikers Jochen Petersdorf zu präsentieren. Von 1981 bis 1991 mixte dieser jedes Jahr ein bekanntes Märchen der Brüder Grimm mit viel gesellschaftskritischer Satire: Dornröschens Schlaf hieß „Geschlossene Gesellschaft“, Rotkäppchen musste lernen, dass ohne Beziehung nichts geht, Schneewittchen schätzte die sieben Zwerge besonders als Handwerker…
Peter Bause ist bis heute als Schauspieler, vorrangig auf der Theaterbühne, aktiv. Entdeckt wurde sein schauspielerisches Talent im Dramatischen Zirkel des Jugendpostamtes in Magdeburg. 1963 besuchte er die Schauspielschule in Leipzig; Engagements unter anderem am Deutschen Theater und am Volkstheater Rostock folgten. Der Rundfunk entdeckte ihn 1970, so war er, neben vielen anderen Spielfilmen und Produktionen, in den DEFA-Filmen „Nicht schummeln, Liebling“ und „Und nächstes Jahr am Balaton“ sowie im „Polizeiruf 110“ zu sehen.
Angelika Albrecht, Fachbereichsleiterin Kultur der Stadt Meerane, stellte nach der Begrüßung der zahlreichen Besucher den Schauspieler und sein umfangreiches und vielseitiges Schaffen vor und informierte, dass Peter Bause die Märchen von Petersdorf inzwischen auch als Hörbuch aufgenommen hat.
„Das war so viel Lob, das kann man ja kaum wegtragen!“, quittierte dieser die einführenden Worte scherzend. Zu seinem 2011 erschienenen Buch „Man stirbt doch nicht im dritten Akt“ erzählte er, dass die Eulenspiegel Verlagsgruppe an ihn herangetreten sei, auch weil er mit so vielen großen Schauspielern zusammengearbeitet hat. „Deshalb habe ich das Buch geschrieben und mich redlich bemüht, meine Kollegen zu würdigen, die große Theater- und Fernsehabende gemacht haben.“
Nach Meerane mitgebracht hatte Peter Bause dann nicht nur die Märchen von Jochen Petersdorf. „Vorher möchte ich mit Ihnen über Weihnachten sprechen“, verkündete er und gab mit verschiedenen Geschichten – über einen Disput mit dem Finanzamt, über die Liebe und den Hass zum Schnee, über die Suche nach den passenden Weihnachtsgeschenken für seine Lieben oder über die Schwierigkeiten der Organisation einer Weihnachtsfeier – hervorragende humorvolle Kostproben seines schauspielerischen Könnens.

Der bekannte Berliner Theater- und Fernsehschauspieler Peter Bause präsentierte am 11. Dezember Humorvolles zur Weihnachtszeit in der Meeraner Stadtbibliothek. Fotos: Hönsch

Märchenerzählerin Josephine Hoppe begeistert Schüler

Am 28. November 2014 präsentierte die in Dresden geborene Märchenerzählerin Josephine Hoppe, Tochter des bekannten Schauspielers Rolf Hoppe, in der Bibliothek Meerane Schülern der Goetheschule die Weihnachtsgeschichte von Friedrich Wolf „Die Weihnachtsgans Auguste“. „Josephine Hoppe, die einst Germanistik und Sprechwissenschaft studierte und später Schauspiel-, Puppenspiel-, Tanz und Gesangsunterricht nahm sowie den Diplomstudiengang Kulturmanagement absolvierte, zog die Schülerinnen und Schüler sowie die Pädagogen mit ihrer professionellen Vortragsweise in ihren Bann. Ihre Mimik, die passende Kleidung und die Dekoration gaben der Veranstaltung noch einen besonderen Rahmen. Die Begeisterung bei den Gästen war so groß, dass jede der vier anwesenden Klassen als Erinnerung an die besondere Lesung sich mit der Künstlerin vom Hoftheater Dresden fotografieren ließ“, berichtete Angelika Albrecht Fachbereichsleiterin Kultur und Leiterin der

Stadtbibliothek. Die Veranstaltung fand im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kilian Märchen“ des Deutschen Bibliotheksverbandes Sachsen statt und wurde vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus finanziert.

Josephine Hoppe vom Hoftheater Dresden war in der Stadtbibliothek zu Gast und präsentierte die Geschichte von der „Weihnachtsgans Auguste“. Die Schüler der Goetheschule waren von der Schauspielerin und Märchenerzählerin begeistert. Fotos: Löhr

Neujahrskonzert 2015 am 17. Januar in der Stadthalle

Restkarten noch erhältlich

Für das diesjährige Neujahrskonzert mit der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach am 17. Januar 2015, 17:00 Uhr, im Werner-Bochmann-Saal der Meeraner Stadthalle, sind noch einige Restkarten erhältlich.

Traditionsgemäß präsentiert das Orchester zur Einstimmung auf das neue Jahr schwungvolle Melodien aus Oper und Operette. Als hochkarätige Solisten werden in Meerane die lyrische Koloratursopranistin Marie Friederike Schöder und der Bariton Joachim Goltz zu erleben sein. Die musikalische Leitung des Ensembles obliegt David Marlow, der mit der aktuellen Saison als neuer Chefdirigent die Nachfolge von Jiří Malát übernimmt.

Wer sich das beliebte Konzert nicht entgehen lassen möchte: Der Kartenvorverkauf läuft noch am Freitag, 16. Januar 2015, 08:00 bis 14:00 Uhr, und am Samstag, 17. Januar 2015, 09:00 bis 11:00 Uhr, im Bürgerbüro im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Tel. 03764 540, zum Vorverkaufspreis.

Eventuelle Restkarten sind dann noch an der Abendkasse in der Stadthalle erhältlich.

Eintrittspreise:

Vorverkauf: 21 Euro (ermäßigt Schüler und Studenten 17 Euro)

Abendkasse: 24 Euro (ermäßigt Schüler und Studenten 20 Euro)

22. Meeraner Straßenfasching am 24. Januar 2015

In wenigen Tagen ist es soweit: 22. Meeraner Straßenfasching! Das närrische Spektakel startet am Samstag, 24. Januar 2015, pünktlich 13:13 Uhr an der Stadthalle. Erwartet werden wieder hunderte Mitwirkende – Faschings- und sonstige närrische Vereine, Musik- und Tanzgruppen, Unternehmen – sowie tausende Faschingsfreunde und Besucher aus Nah und Fern entlang der Straßen und Plätze.

Bei den Organisatoren, den „Meeraner Pflasterköppen“, laufen die Vorbereitungen in diesen Tagen natürlich auf Hochtouren. „Seit hunderten Jahren haben die Menschen mit Masken, großem Getöse und viel Spektakel den Winter vertrieben. Diese alte Tradition lassen wir Meeraner nun das 22. Mal aufleben. Am 24. Januar wird Meerane wieder bunt! Die Närrinnen und Narren ziehen durch die Straßen und zeigen dem Winter die kalte Schulter – mit Schlachtrufen, Guggemusik und Kamelleregen“, verkünden die Pflasterköppe.

Der 22. Meeraner Straßenfasching nimmt dabei die bewährte Route, informiert Enrico Jentzsch, Vorsitzender der Pflasterköppe: „Von der Stadthalle aus geht’s die Steile Wand runter und auf der Zwickauer Straße bis zum Meistereck. Weiter geht’s in die Pestalozzistraße, bis zur Badener Straße, dann rechts die Badener Straße runter und über den Teichplatz und die August-Bebel-Straße zum Markt.“

Dort wartet wieder eine Aftershowparty auf alle Närrinnen und Narren. Mit dabei in diesem Jahr: Special Guest „Jonny & Friends“ mit einem Comedy-Act und einer spektakulären Feuershow!

Nach den bisherigen Anmeldezahlen erwarten die Pflasterköppe wieder rund 500 Teilnehmer im Zug. Mit dabei gut bekannte Gäste wie das „Bettenrenn-Team ZEV Zumroda“, die im vergangenen Jahr als schönstes Bild im Zug prämiert wurden, „Die durstigen Relsner“ aus Reinholdshain, die QuadElite aus Thüringen, der Club Montana und auch wieder Stock Cars, die im vergangenen Jahr erstmals für Aufsehen sorgten. Zu den Meeraner Akteuren gehören unter anderem der Meeraner Carnevalsverein, die Sächsischen Chaoten, der Jugendclub Beverly Hill’s, die Meeta-Girls, der Tanzboden e.V., die Guggemusikgruppen „Rasselbande ’97“ und „Draufgänger-Guggis“, „Sisters in Action“ oder die Seiferitzer Faschingsfreunde sowie verschiedene Meeraner Unternehmen. Reiter vom Reiterhof Pfitzner führen den Zug an.

Auch die Stadtverwaltung Meerane ist natürlich wieder mit von der Partie. Das Motto des diesjährigen Umzugswagens allerdings ist noch streng geheim, war aus dem Rathaus zu erfahren!

Ebenfalls zum wiederholten Male dabei sind die „Pleissen-Piraten“ der Stadtverwaltung Gößnitz!

Die „Pflasterköppe“ selbst sind natürlich auch wieder mit einem Umzugswagen dabei, begleitet vom „Straßenkehr-Bär“, dem beliebten Maskottchen.

Eine Moderation des Umzuges gibt es am Teichplatz und auf dem Markt. Die auf dem Markt ankommenden Gruppen werden begrüßt; wenn die letzte Gruppe da ist, startet das Bühnenprogramm der Teilnehmer. Prämiert werden auch

2015 wieder das schönste Umzugsbild und der am schönsten kostümierte Zuschauer bzw. die Zuschauerin. Auch einen Fotowettbewerb gibt es wieder. Alle Informationen dazu auf der Homepage der Pflasterköppe www.meeraner-pflasterkoeppe.de.
Enrico Jentzsch: „Wir hoffen natürlich auf schönes Straßenfaschings-Wetter, müssen jedoch Konfetti- und Kamelleregen vorhersagen! Alle Besucher aus nah und fern sind herzlich eingeladen, mit uns gemeinsam zu feiern. Wir freuen uns auf tausende Faschingsfreunde entlang der Straßen und Plätze, und wir hoffen, dass viele, viele wieder mit uns gemeinsam auf dem Markt eine tolle Party feiern. Lasst euch das bunte Treiben nicht entgehen!“
Samstag, 24. Januar 2015, ab 13:13 Uhr „22. Meeraner Straßenfasching“!

Anmeldungen werden noch entgegen genommen! Vereine und Gruppen, die beim 22. Meeraner Straßenfasching dabei sein möchten, können sich noch kurzfristig anmelden, entweder über die Homepage www.meeraner-pflasterkoeppe.de, per e-mail: info@meeraner-pflasterkoeppe.de oder per Tel. bei Enrico Jentzsch, Vorsitzender der Pflasterköppe, Telefon: 0172 3467917, oder dem Stellvertreter Rainer Jänsch, Tel. 0162 / 4623103.

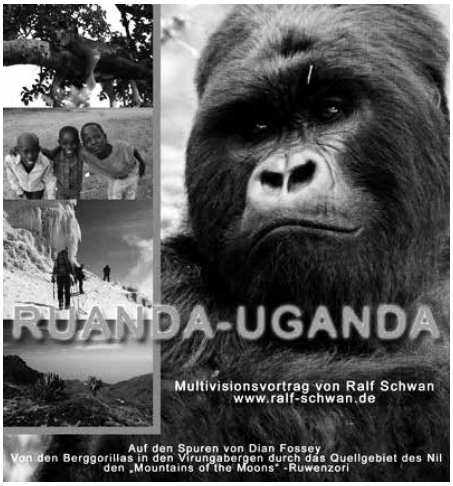
Kartenvorverkauf für Veranstaltung mit Bernd-Lutz Lange ab 19. Januar

Foto: Gaby Waldek

Am Samstag, 7. März2015, 19:00 Uhr, wird der bekannte Autor und Kabarettist Bernd-Lutz Lange mit seinem Programm „Zeitensprünge. Kreuz und quer durch mein Leben“ in der Stadthalle Meerane, Achterbahn 12, zu erleben sein.
Der Kartenvorverkauf für diese Veranstaltung beginnt am 19. Januar 2015. Karten zum Preis von 10 Euro gibt es in der Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49.

Dia-Vortrag „Expedition durch Ruanda und Uganda“

Veranstaltung mit Ralf Schwan am 2. Februar 2015 in der Stadtbibliothek



Am 2. Februar 2015, ab 19:00 Uhr, nimmt Ralf Schwan das Publikum in der Meeraner Stadtbibliothek, August-Bebel-Straße 49, mit auf eine „Expedition durch Ruanda und Uganda“.
Zu seinem Dia-Vortrag informiert er: „Berggorillas in ihrem natürlichen Lebensraum zu erleben, ist wohl der Traum eines jeden Tier- und Naturliebhabers. Aber nicht nur die ‚sanften Riesen‘ in den Virungabergen Ruandas ziehen die Besucher in ihren Bann. Das ursprüngliche Afrika, die eindrucksvolle Flora, Fauna und die Ruwenzoris, Mountains of the Moon, Regenmacher, Nebelberge, Quellgebiet des Nil, viele Namen ranken sich um das geheimnisvolle Gebirge im Grenzgebiet zwischen Ruanda, Uganda und Kongo, und genau da soll es hin-, durch- und hochgehen. Urwald, wie man ihn nur aus Abenteuerfilmen kennt, hüfttiefe Sümpfe, unwegsame Moorlandschaften bis hinauf zu den gletscherbedeckten Gipfeln des Ruwenzorigebirges lassen diese Tour zu einer echten Herausforderung und einem grandiosen Naturerlebnis werden. Erleben Sie faszinierende, spannende Momente eines traumhaften Tier-, Natur- und Bergabenteuers.“

Kartenvorverkauf läuft
Der Eintritt zu dieser Veranstaltung beträgt 8 Euro. Karten gibt es in der Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49.

Veranstaltungsvorschau

Lesung mit Heike Geißler „Saisonarbeit“
Mittwoch, 11. Februar 2015, 19:00 Uhr, Buchhandlung Goerke, Markt 1
Veranstalter: Sächsischer Literaturrat e.V., Buchhandlung Goerke in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Meerane
Eintritt: 6 Euro
Kasperletheater „Kasperle und der kleine Rabe Socke“
Donnerstag, 26. Februar 2015, 16:30 Uhr, Stadthalle Meerane, Achterbahn 12. Kaspers Märchenstube aus Crimmitschau zeigt ein liebevolles Märchen für Kinder ab 2 Jahren.
Kabarettistische Lesung mit U.S. Levin „Sex vor zwölf“
Mittwoch, 22. April 2015, 19:00 Uhr, Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49
Eintritt: 8 Euro

Erlös aus Stollenverkauf für Erziehungsförderverein

Das 4. Weihnachtsfest im A4-Center Meerane am 21. Dezember 2014 konnte sich über großen Zuspruch freuen. Viele Besucher des Verkaufsoffenen Sonntages schauten auf dem Festgelände vor dem Sportpark Meerane vorbei, wo Händler kulinarische Leckereien zur Weihnachtszeit anboten, ein Kinderkarussell auf kleine Mitfahrer wartete und sich im Laufe des Nachmittages der Blasmusikverein Meerane 1968 e.V., der Zauberer Rauschini, der Chor MERACANTE des Meeraner Bürgervereins und natürlich der Weihnachtsmann ein Stelldichein gaben.
Ein weiterer Höhepunkt war der Stollenanschnitt mit Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer. Dazu fanden sich auch Bäckermeister Udo Käßner, der den 2 Meter langen und ca. 8 Kilo schweren Stollen gespendet hatte, OBI-Marktleiter Andreas Weber und Günter Gräfe, Mitarbeiter OBI/A4-Center ein, und in Gemeinschaftsarbeit wurde der Stollen geschnitten, verpackt und verkauft. Ca. 160 Stück gingen in nicht einmal 15 Minuten über den „Ladentisch“, denn die Meeraner und Gäste waren pünktlich zur Stelle.
Wie der Bäckermeister erzählte, wird der Christstollen nach einem bewährten Familienrezept gebacken. „Es kommt

alles rein, was in einen Stollen gehört, aber mehr wird natürlich nicht verraten“, so Udo Käßner.
Besucher, die ein Stück Stollen kauften, und die Eltern und Großeltern, die ihren Kindern oder Enkelkindern eine Fahrt auf dem Kinderkarussell spendierten, taten dies zudem für einen guten Zweck: Der Erlös aus dem Stollenverkauf und dem Kinderkarussell kommt dem Erziehungsförderverein e. V. Meerane zugute.

Sie erledigten den Stollenverkauf als Gemeinschaftsaufgabe: Bäckermeister Udo Käßner, Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, OBI-Marktleiter Andreas Weber und Günter Gräfe (v.r.n.l.).

Die Meeraner und Gäste des Verkaufsoffenen Sonntages waren pünktlich zum Stollenanschnitt zur Stelle. Nach nicht einmal 15 Minuten war kein Krümel vom Stollen mehr übrig.

Zauberer „Rauschini“ war einer der Akteure des bunten Programmes zum diesjährigen Weihnachtsfest im A4-Center. Fotos: Hönsch

Meeraner ließen Kinderaugen leuchten

Sportpark-Mitglieder unterstützen Kinder- und Jugendheim

Der Sportpark Meerane und seine Mitglieder haben auch in der vergangenen Weihnachtszeit wieder Wünsche der Kinder aus dem Kinder- und Jugendheim Meerane erfüllt. Foto: Sportpark

Auch in der vergangenen Weihnachtszeit haben sich wieder Meeraner Vereine und Unternehmen sowie Bürgerinnen und Bürger für Kinder und Jugendliche engagiert und soziale Einrichtungen unterstützt. Für Leuchten in den Augen der Kinder des Kinder- und Jugendheimes Meerane sorgten auch 2014 wieder die Mitglieder des Sportpark Meerane und Glauchau.
„Für unsere Einrichtung ist es inzwischen zum schönen Brauch geworden, das Bindeglied zwischen den Kindern und unseren Mitgliedern zu sein und diese Bescherung zu organisieren. Es ist Tradition, seit 2002, die Wunschzettel der Kinder und Jugendlichen an dem bei uns aufgestellten Weihnachtsbaum aufzuhängen. Kaum sind sie da, werden aus Mitgliedern Weihnachtsmänner und Weihnachtsfrauen“, berichtet das begeisterte Sportpark Team.
Sportpark-Inhaber Matthias Giesche: „In der derzeitigen wirtschaftlichen Situation ist es sehr ergreifend zu sehen, dass Fürsorge und Nächstenliebe nicht nur als Vers auf Weihnachtskarten stehen, sondern in unserem Haus jedes Jahr zur Tatsache werden. Es gibt sie, die Menschen, die anderen Menschen völlig selbstlos kleinere und größere Wünsche erfüllt haben.“
Im vergangenen Jahr sind so wieder 20 Herzenswünsche der Kinder des Kinder- und Jugendheimes Meerane erfüllt worden. Diese und die Betreuer des Kinder- und Jugendheimes Meerane wollen sich nun auf diesem Weg bei allen so engagierten Mitgliedern, die Weihnachten 2014 zu einem besonderen Ereignis gemacht haben, recht herzlich bedanken und wünschen ein glückliches, neues Jahr.

Gartencenter Dehner und Meeraner Kunden unterstützen Tierheim

Eine besondere Weihnachtsgeschenk-Aktion organisierte das Gartencenter Dehner Meerane in der Vorweihnachtszeit. An einem Weihnachtswunschbaum im Gartencenter fanden die Kunden verschiedene Wunschzettel vor, die von Bewohnern aus dem Tierheim Crimmitschau stammten. Die Katzen, Hunde und andere Vier- und Zweibeiner, deren Fotos auf den Wunschzetteln auch zu sehen waren, wünschten sich natürlich vorrangig Futter, Spielzeug und Zubehör.
Bei den Kunden des Gartencenters

Karin Junold vom Tierheim, Manuel Thieme und Nicole Gruner vom Gartencenter Dehner (v.l.) bei der Übergabe der Weihnachtspräsente für die Tiere.

Von Ende November bis kurz vor dem Weihnachtsfest stand der Weihnachtswunschbaum mit den Wunschzetteln der Tiere im Gartencenter Dehner Meerane. Fotos: Hönsch

Dehner stieß diese Aktion auf eine große Resonanz. Sie kauften nach den Wünschen der Tiere im Gartencenter ein, welches dann das Einpacken übernahm und schöne Präsente zusammenstellte. Rund 30 Wunschzettel wurden so erfüllt.
Kurz vor dem Weihnachtsfest, am 23. Dezember 2014, überreichte das Gartencenter Dehner die Geschenke an Karin Junold, Leiterin des Tierheimes Crimmitschau und 2. Vorsitzende des Tierschutzvereines Crimmitschau, Werdau und Umgebung, die sich riesig freute. „Wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die für unsere Tiere gespendet haben, und bei allen Mitarbeitern des Gartencenters Dehner, die sich für die Aktion engagiert haben“, sagte sie. Am Ende hatten die Spenden einen Gesamtwert von rund 1000 Euro, das Gartencenter Dehner selbst hatte Waren für 300 Euro noch dazugepackt.
Wie Dehner-Marktleiter Steffen Weinert informierte, wurde die Aktion deutschlandweit in allen Dehner-Märkten durchgeführt. Der Tipp, das Crimmitschauer Tierheim zu unterstützen, kam von Manuel Thieme, Mitarbeiter in der Zoo-Abteilung von Dehner. Gemeinsam mit Nicole Gruner hat er die Aktion in Meerane betreut.

Hockeysportler danken Unternehmen STRABAG für Unterstützung

Das Unternehmen STRABAG untersucht auf eigene Kosten das Wasserleitungsnetz auf der Kunstrasenanlage „Walter-Kosch-Platz“ der Abteilung Hockey des SV Motor Meerane e.V., informiert der Sportverein. „Aufgrund des auffällig gestiegenen Wasserverbrauchs haben wir uns entschlossen, unser Wasserleitungsnetz auf eventuelle Schäden hin untersuchen zu lassen. Diese Aufgabe und die Kosten dafür übernimmt die Gruppe Glauchau der STRABAG Großprojekte GmbH – bisher HEILIT+WOERNER Bau GmbH. Dabei geht es dem Unternehmen nicht um eine Geldspende, sondern darum, in Teamarbeit für einen guten Zweck gemeinsam tatkräftig Hand anzulegen. Anlass für diese Sozialaktionen der STRABAG AG ist die anstehende Vereinheitlichung des Markenauftritts des Unternehmens“, informiert Ute Feistel, die Abteilungsleiterin Hockey. Ein herzliches Dankeschön der Hockeysportler geht an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die schnelle und unbürokratische Unterstützung!

Das Wasserleitungsnetz auf der Kunstrasenanlage „Walter-Kosch-Platz“ wird untersucht. Die Kosten dafür übernimmt das Unternehmen STRABAG. Foto: Verein

Souvenirs aus Meerane

Im Referat Tourismus/Marketing und im Heimatmuseum im Alten Rathaus, Markt 3, sowie im Bürgerbüro im Neuen Rathaus sind verschiedene Souvenirs und Bücher über Meerane sowie verschiedene Werbematerialien erhältlich.

Referat Tourismus/Marketing, Altes Rathaus

100 Jahre Karosseriebau Meerane

Tragetasche „100 Jahre Karosseriebau“ – 1,00 Euro
Modell P 601 Kombi (Miniformat) – 7,50 Euro

Rad- und Wanderkarten

Radeln ohne Grenzen von A bis Z (Kreise Altenburger Land und Zwickauer Land) – 1,00 Euro

Image

Regenschirm/Stockschirm rot/weiß mit Logo – 8,00 Euro
Hissflagge mit Meerane-Wappen, 80x120cm – 15,00 Euro
Aufkleber Wappen Meerane – 1,00 Euro
Aufkleber Logo Meerane – 1,00 Euro
Aufkleber Meerane-Schriftzug (Graffiti am Stellwerk/Bahnhof Meerane)
Tragetaschen mit Logo Stadtwerke Meerane und Stadt Meerane – 1,00 Euro
Tragetaschen mit Logo Stadtwerke Meerane und Stadt Meerane NEU – 2,00 Euro
Tragetaschen (blau) 840 Jahre Meerane – 1,00 Euro
DVD Meeraner Stadtansichten 1991 – 5,00 Euro
DVD Trabant-Kombi-Produktion 1990 – 5,00 Euro

Heimatmuseum Meerane, Altes Rathaus

Historischer Bildband Teil I – 15,25 Euro
Historischer Bildband Teil II – 15,25 Euro
„Maler und Kopist – Moritz Röbbecke“ – 22,45 Euro

Bürgerbüro, Neues Rathaus

Ansichtskarten mit verschiedenen Meeraner Motiven

Veranstaltungskalender der Stadt Meerane

Die Stadtverwaltung Meerane bittet alle Veranstalter (Gastronomen, Vereine, Schulen usw.) um Mitteilung über geplante Veranstaltungstermine. Die uns gemeldeten Veranstaltungen werden auf der Homepage www.meerane.de im Veranstaltungskalender veröffentlicht. Dieser Veranstaltungskalender wird regelmäßig aktualisiert und auch an die Medien weitergegeben.
Die Meldung kann entweder per e-mail über das Formblatt Veranstaltungsmeldungen (zu finden unter www.meerane.de/Kultur/Freizeit/Sport/Vereine/Kontaktformular), per Fax an 03764 1859439 oder auf dem Postweg (Stadtverwaltung Meerane, Referat Tourismus/Marketing, Nicole Jung, Altes Rathaus, Markt 3, 08393 Meerane), erfolgen.
Veranstalter können sich gern über bereits gemeldete Veranstaltungen informieren, um Terminüberschneidungen zu vermeiden. Damit der Veranstaltungskalender immer aktuell ist, bitten wir die Veranstalter, uns auch über Änderungen oder den Ausfall bereits gemeldeter Termine zu informieren.

Referat Tourismus/Marketing

Galerie im Treppenhaus im Kunsthaus – Neue Ausstellung ab 21. Januar

Schülerinnen und Schüler der Dr.-Päßler-Schule Meerane werden ab 21. Januar 2015 die neue Ausstellung in der Galerie im Treppenhaus im Kunsthaus gestalten, informiert Erika Jentzsch vom Meeraner Kunstverein. Zur Ausstellungseröffnung um 10:00 Uhr in der Galerie ART IN unter dem Motto „Kreative Bildgestaltung“ werden die kleinen Künstler – die Mitglieder der Mal- und Zeichengruppe der Förderschule „Dr. Päßler“ – im Mittelpunkt stehen. Die Schüler präsentieren Werke, welche

mit unterschiedlichsten Techniken in den letzten Monaten entstanden sind. Darunter sind Arbeiten aus Wachs-, Öl- und Wasserfarben, aber auch durch Drucktechnik, Spritz- und Kugeltechnik entstandene Exponate sowie Bastelarbeiten.

Fit für die Zukunft – Berufsorientierung an der Tännichtschule

Die Schüler der Klassen 9 der Tännichtschule Meerane hatten im Rahmen des fächerverbindenden Unterrichtes eine Woche Zeit, sich rund um das Thema Berufswahl zu informieren. Darüber berichten Tessa Dreißig, Saskia Janin Graichen und Eleanor Jenner:

Unsere Berufsberaterin, Frau Knobloch vom Berufsinformationszentrum Zwickau, stand uns einen Großteil der Woche hilfreich zur Seite. So setzten wir uns intensiv mit unseren Interessen, aber auch mit Stärken und Schwächen auseinander. Wir fanden auf verschiedene Art und Weise heraus, welche Berufe zu uns am besten passen und ob unsere Wunschberufe möglich sind. Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, Eignungstests, Umgang mit dem Berufswahlpass, der Interessenparcours und die Bewerbungsgespräche mit Herrn Markert von der AOK Plus forderten von uns vollsten Einsatz.

Ein Besuch im Berufsinformationszentrum Zwickau war für alle aufschlussreich. Dort konnte sich jeder Schüler am Computer noch genauer über seine Berufswünsche informieren, Tests absolvieren bzw. sich neue Berufsbilder erschließen. Danke an alle, die diese schöne und lehrreiche Woche für uns vorbereitet und durchgeführt haben.

Die Klasse 9 der Tännichtschule beschäftigte sich intensiv mit dem Thema Berufswahl. Dazu gehörte auch ein Besuch im Berufsinformationszentrum Zwickau. Foto: Tännichtschule, Stötzner

„Tag der offenen Tür“ an der Goetheschule

Chorkinder und Musikgruppe gestalteten Weihnachtsprogramm

Zu einem „Tag der offenen Tür“ hatte die Goetheschule Meerane – Schule zur Lernförderung – in Trägerschaft des Landkreises Zwickau am 11. Dezember 2014 eingeladen. Die Besucher konnten sich im Schulhaus umschauen, bekamen interessante Einblicke in den Schulalltag und konnten sich über die Schulart sowie mögliche Berufswege der Abgänger informieren.

Höhepunkt war ein weihnachtliches Programm mit Gedichten, Liedern und Musikstücken, welches die Chorkinder und die Musikgruppe der Schule in der Aula ihren Gästen, darunter auch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, präsentierten. Kleine Wichtel, das Christkind und der Weihnachtsmann waren hier mit dabei. Den Mädchen und Jungen war deutlich ihre Freude über die gelungenen Programmstücke anzusehen, und natürlich freuten sie sich über den großen Applaus des Publikums.

In der Schulaula gestalteten die Chorkinder und die Musikgruppe der Goetheschule ein gelungenes Weihnachtsprogramm für die Besucher.

Das Schulhaus stand zum „Tag der offenen Tür“ für Interessenten offen, die sich über den Schulalltag an der Goetheschule informieren konnten.

Bürgermeister Professor Dr. Ungerer schaute bei der Meeraner Schulsozialarbeiterin Rebecca Klukas vorbei, die mit Schülern und Gästen bastelte. Fotos: Hönsch

Weihnachtskonzert an der Internationalen Oberschule

Am 4. Dezember hatte die Internationale Oberschule zum Weihnachtskonzert eingeladen. Nach der erfolgreichen Generalprobe, die am Vormittag stattfand, wurden am Nachmittag Eltern und Gäste in der weihnachtlich geschmückten Aula begrüßt. Die Bigband der Schule, Instrumentalsolisten, der Chor und Gesangssolisten gestalteten ein abwechslungsreiches Programm, für das die Schülerinnen und Schüler viel Applaus erhielten.

Für leckere Köstlichkeiten zum Kaffee sorgten Eltern und die AG Cooking.

Weihnachtskonzert an der Internationalen Oberschule. Fotos: IOM

IOM lädt ein: „Tag der offenen Tür“ am 17. Januar

In der Internationalen Oberschule Meerane, Chemnitzer Straße 15, findet am Samstag, 17. Januar 2015, von 14:30 bis 17:30 Uhr ein „Tag der offenen Tür“ statt. Alle Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen, ihre Eltern und alle interessierten Bürger sind herzlich willkommen.
„Gehen Sie auf Entdeckungstour und lernen Sie unsere Schule kennen. Es erwartet Sie wieder ein umfangreiches Programm. Wir freuen uns auf Euch!“, lädt die Schule ein.

Lichterfest in der Lindenschule mit Weihnachtsmann und Rentier Rudolph

Über viele Besucher freuten sich die Schüler und Lehrer der Grundschule Lindenschule sowie die Teams beider Horte am 12. Dezember 2014 zum traditionellen Lichterfest. Rund 250 Gäste erlebten zum Start des Festes das Weihnachtsprogramm in der Turnhalle, zu dem auch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer begrüßt wurde. Mit weihnachtlichen Liedern, Gedichten und Instrumentalstücken stellten sich die Kinder aller Klassenstufen dem Publikum vor, und natürlich gab es für die einzelnen Beiträge großen Applaus. Sogar Rentier Rudolph und der Weihnachtsmann waren mit von der Partie! Im Anschluss konnten sich die Besucher im Schulhaus umsehen, wo unter anderem ein vielfältiges Angebot zum Basteln von kleinen Geschenken vorbereitet war. Dazu hatten Eltern, Horterzieher und Lehrer verschiedene weihnachtliche Leckereien vorbereitet.

Weihnachtsprogramm der Klassen der Lindenschule. Mit dabei kleine Sänger und Tänzer, Engelchen, Kuchenbäcker und sogar Rentier Rudolph! Fotos: Hönsch

7. Meeraner Märchenweihnachtsmarkt: HGV zieht positives Resümee

Ein positives Resümee zieht der Handels- und Gewerbeverein Meerane für den 7. Meeraner Märchenweihnachtsmarkt, der vom 27. bis 30. November 2014 auf dem Teichplatz stattfand.
„Die Anstrengungen während der Vorbereitung und Durchführung des Weihnachtsmarktes haben sich gelohnt. Vom Eröffnungstag bis zum 1. Advent fand unser kleiner gemütlicher Weihnachtsmarkt sehr großen Zuspruch“, freut sich die Pressesprecherin des HGV Claudia Blümel, die auch erneut in die Rolle der Märchenfee geschlüpft war.
Der von der Bäckerei Günther gestiftete Riesenstollen wurde in der Rekordzeit von nur 15 Minuten verkauft. Der Erlös ging auf Wunsch von Bäckermeister Michael Dicke an den HGV, der das Geld im kommenden Jahr für das geplante Fest zum Kindertag verwenden wird.
Ebenso war die vom HGV-Vereinsvorsitzenden Michael Raubold kurzweilig und professionell durchgeführte Versteigerung der Holzskulptur des Holzbildhauers und Kettensägenkünstlers Jörg Bäßler ein voller Erfolg. Für 255,55 Euro ging dieses Unikat an einen Meeraner.
Die Besucher des Märchenweihnachtsmarktes hatten viel Spaß bei dem abwechslungsreichen und sehr ansprechenden Bühnenprogramm. Das Feedback dazu war sehr positiv. Auch die Händler und Gastronomen waren sehr zufrieden und wollen gerne im nächsten Jahr wieder dabei sein, so der HGV.
Besondere Höhepunkte waren unter anderem die Auftritte der Devil Dancers aus Sondershausen und des 1. Sächsischen Trommlercorps aus Niederlungwitz mit einer Feuerakrobatik, die tollen Beiträge des Chores der Friedrich-Engels-Schule, der Meeta-Girls und des Tanzboden e.V. aus Meerane, ebenso die Schlagernacht mit der Gruppe SOS aus Bleicherode und die Country-Weihnacht mit Musical Woodworm Claus Bönsch und Claudia Blümel.
Claudia Blümel: „Ein ganz besonderer Dank geht an den Weihnachtsmann Mario Bormann, der mit viel Einfühlungsvermögen und unendlicher Geduld unsere kleinen Besucher verzauberte. Wir danken allen Mitwirkenden, die mit ihren Beiträgen unseren Weihnachtsmarkt so stimmungsvoll werden ließen. Besonderen Zuspruch fand auch in diesem Jahr wieder die Bastelhütte, in der die Kinder Gelegenheit hatten, kleine Weihnachtsgeschenke zu basteln. Ein extra Dankeschön geht an Viviann Gentsch aus der Tännichtschule, die die lebenden Märchenfiguren verkörperte, außerdem an Robby Mehlhorn und sein Team für den guten Ton.“

Dankeschön an alle Sponsoren und Unterstützer:

Die erfolgreiche Durchführung des Märchenweihnachtsmarktes war nur mit der Unterstützung der Stadt Meerane,

zahlreicher Sponsoren und Privatpersonen möglich, informiert der HGV. Ein großes Dankeschön des Vorstandes geht daher an:
Stadt Meerane, Stadtwerke Meerane, Landwirtschaftlicher Betrieb Jörg Schädel, Bäckerei Günther, Paketeria Lurette Klug, OBI Meerane, Fa. Clowny, Media Markt Meerane, McDonalds Meerane, Udo's Falcon-Point, Fleischerei Streu, Reiterhof Pfitzner, Romantik Hotel Schwanefeld, Elektroinstallation Dirk Haustein & Sohn, Allianz Hauptvertretung Michael Raubold, Blumenhaus Alberti, Tischlermeister Claus Bönsch.

Viele Besucher und ein attraktives Bühnenprogramm: Claudia Blümel, Märchenfee und Pressesprecherin des Meeraner Handels- und Gewerbevereins (Mitte), und der HGV-Vereinsvorsitzende Michael Raubold (rechts) freuen sich über einen erfolgreichen Märchenweihnachtsmarkt 2014. Links im Bild Viviann Gentsch, die die Märchenfiguren darstellte. Fotos: Stadtverwaltung Meerane

Chor MERACANTE singt gemeinsam mit Chor der Dr.-Päßler-Schule

Geldspenden werden für neue Fahrräder und Helme genutzt

MERACANTE, der Chor des Meeraner Bürgervereins e.V., war am 12. Dezember 2014 zum Weihnachtskonzert in der Dr.-Päßler-Schule in Meerane zu Gast. Gemeinsam mit den Kindern vom Schulchor der Förderschule wurden alte, besinnliche und auch neue Weihnachtslieder dargeboten. Den anwesenden Gästen, zu denen auch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer gehörte, die es sich trotz stürmischen Wetters nicht nehmen ließen, das Konzert zu besuchen, hat diese Veranstaltung sehr viel Spaß gemacht.
„Dank der Spenden der Besucher für den Förderverein der Dr.-Päßler-Schule können wir einen Betrag von 220 Euro überweisen. Genutzt wird das Geld zur Anschaffung neuer Fahrräder und Helme für die Kinder", informiert Anita Pönisch, Chorvorsitzende von MERACANTE. Der Chor des Meeraner Bürgervereins, die Kinder und die Schulleitung der Dr.-Päßler-Schule bedanken sich für die Spenden ganz herzlich.
Anita Pönisch: „Wir wünschen allen Meeraner Bürgerinnen und Bürgern und allen unseren Fans ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr 2015."

MERACANTE, der Chor des Meeraner Bürgervereins, musizierte zum Weihnachtskonzert gemeinsam mit dem Schulchor der Dr.-Päßler-Schule. Fotos: MBV

„Meerane im Bild" lockt Gäste in die JUKE-BOX

Rund 50 Gäste fanden am 19. Dezember 2014 den Weg in die JUKE-BOX im Volkshaus, um die Wiederholung des Filmes „Meerane im Bild" im Rahmen des Filmprojektes „Meeraner Zeitzeugen" zu sehen. „Das Publikum erlebte einen spannenden Abend mit einigen kleinen Anekdoten zur Stadtgeschichte vom Moderator des Abends, Stefan Lippold", berichtet Sebastian Reichenbach vom Veranstalter Jugendclub Beverly Hill's e. V.
Gestartet ist die Filmreihe im Jahr 2011 mit einer Dokumentation über die Trabant-Produktion in der IFA-Meerane. Auch dieser Film soll im Februar 2015 noch einmal vorgeführt werden, dabei wird es diese Dokumentation dann auch auf DVD geben, so Sebastian Reichenbach.
Der Jugendclub freut sich für eine Fortsetzung dieser Filmreihe über die Zuarbeiten weiterer alter Filmdokumente Meeraner Bürger.
Kontakt: 03764 / 2652 oder news@jugendclub-meerane.de

Die Aufführung des Filmes „Meerane im Bild" lockte erneut viele Besucher in die JUKE-BOX. Foto: Jugendclub

MBV-Neujahrswanderung beliebter Start ins neue Jahr

Die traditionelle Neujahrswanderung des Meeraner Bürgervereins (MBV) war auch diesmal wieder die erste Veranstaltung im Veranstaltungskalender 2015 der Stadt Meerane. Und wie in den Vorjahren erfreute sich diese Wanderung großer Beliebtheit. „Wir konnten knapp 50 Wanderfreunde und einen Vierbeiner begrüßen", freute sich Katharina von Metzsch, die gemeinsam mit Dorothea Werner die Wanderungen der MBV-Wandergruppe organisiert.
Treffpunkt war am 1. Januar, 14 Uhr am Schützenplatz. Wegen des Tauwetters und zahlreicher nasser Waldwege wurde die Strecke kurzfristig umgeplant, und so ging es über den Merzenberg, Schönberger Straße, Franzenweg und Schäferberg. „Eingekehrt sind wir wie bereits im vergangenen Jahr in der Gaststätte Kaninchenpark. Ein Dankeschön geht daher an Frau Witter für die nette Bewirtung", so Katharina von Metzsch.
Auch im Dezember 2014 war die Wandergruppe noch einmal auf Tour. Am 17. Dezember waren trotz widrigem Wetters rund 20 Teilnehmer beim Adventsspaziergang dabei. Vom Treffpunkt Feldschlösschen ging es nach Ponitz, wo in der Bahnhofsgaststätte zu einem gemütlichen Kaffeetrinken eingekehrt wurde. Über Guteborn und Schwanefeld ging es danach zurück nach Meerane.

Rund 50 Wanderfreunde folgten am 1. Januar der Einladung des Meeraner Bürgervereins zur traditionellen Neujahrswanderung. Fotos: MBV

SC Herzbuben Meerane: Das Jahr 2014 im Rückblick

Auch 2014 – dem 24. Jahr des Bestehens des Skatvereins SC Herzbuben Meerane – frönten die Mitglieder aktiv ihrem Hobby. Derzeit sind im Verein 28 Skatfreundinnen und Skatfreunde organisiert, darunter 8 Damen. Das Altersspektrum der Mitglieder, die auch aus Zwickau, Crimmitschau, Altenburg und Glauchau nach Meerane kommen, erstreckt sich dabei von 8 bis 82 Jahre.
„Besonders stolz sind wir auf unseren Nachwuchs: 10 Jungen und Mädchen unter 18 Jahre sind bei uns Mitglied“, informiert Matthias Schild, der Vorsitzende des SC Herzbuben Meerane e.V.
Das Jahr 2014 war für den Verein wieder von Höhen und Tiefen gezeichnet. Dabei ging das Skatjahr prima los: Kathleen Reichenbach wurde im Februar Meisterin bei den Damen der VG Zwickau; bei den Schülern gewann Aaron Schöber vor Lucas Zetzsche. Peter Beier qualifizierte sich bei den Senioren in der VG Zwickau und danach im Landesverband für die begehrten Plätze zur Deutschen Meisterschaft in Ulm. Manuela und Matthias Schild belegten Platz 7 zur VG-Tandem-Meisterschaft in Schneeberg und Platz 23 (von 53 Tandems) bei der Sächsischen Zwischenrunde in Frankenberg. Nadine Schild wurde in Altenburg Thüringer Jugendmeisterin; Aaron Schöber belegte einen sehr guten 3. Platz. Thüringer Schülermeister an gleicher Stätte wurde Lucas Zetzsche.
Drei Meeraner Damen standen beim Deutschen Damenpokal in Gunzenhausen (Bayern) im März als Drittplatzierte in der Ländermannschaft Sachsen auf dem Siegertreppchen.
Am Pfingstwochenende spielte Nadine Schild in der Jugendmannschaft, die bei den Deutschen Schüler- und Jugendmeisterschaften in Oberbernhards (Hessen) den Vizetitel holte. Lucas und Aaron belegten in der Einzelkonkurrenz bei den Schülern vordere Plätze.
Im Punktspielbetrieb (Bezirksliga) verpassten die Herzbuben als Vierte den Aufstieg in die Sachsenliga denkbar knapp. Manuela Schild spielte in der 2. Damen-Bundesliga in der Mannschaft der VG Zwickau, die Platz 4 belegte.
„Ein Highlight in diesem Jahr war der 2. DSKV-Cup im Juli in Altenburg. Kathleen Reichenbach gewann hier die Damenwertung und belegte Platz 2 im Mixed Wettbewerb zusammen mit Skatlegende Horst Schäfer aus Berlin. Beim Sächsischen Damenpokal im Oktober in Chemnitz belegte Renate als beste Herzdame Rang 6“, berichtet Matthias Schild.
Bei den Sächsischen Mannschaftsmeisterschaften in Frankenberg im Oktober erreichten die Herzbuben unter 50 Mannschaften den 12. Platz.
Lukas Zetzsche gewann im November den Sachsenmeistertitel bei den Schülern vor Aaron Schöber. Anij Schöber belegte Platz 3 bei den Bambinis.
„In der Jugendarbeit waren wir auch 2014 sehr erfolgreich. Durch Skat-AG‘s bringen wir Kindern und Jugendlichen den Skatsport näher. Die 6. Sächsischen Bambini-, Schüler- und Jugendmeisterschaften in Glauchau 2014 haben wir tatkräftig unterstützt. Und Anfang 2015 werden wieder zwei Schüler unserem Verein beitreten“, freut sich der Vereinsvorsitzende.
Auch eine Vereinsmeisterschaft wurde 2014 wieder gespielt, wobei mit Kathleen Reichenbach hier erstmals eine Dame gewann. Platz 2 ging an Marcel Kunzewitz aus Zwickau, Platz 3 erspielte Ina Göschel aus Crimmitschau. Den Weihnachtspreisskat im Dezember gewann Jürgen Harlaß aus Niederhain. Die Jahreswertung – jeden letzten Donnerstag im Monat wird ein Preisskat gespielt – gewann überlegen Ina Göschel.
Wie Matthias Schild außerdem informiert, kommt auch das Vereinsleben nicht zu kurz. Ein besonderer Höhepunkt war das Sommerfest mit Mittagsbrunch, Kremserfahrt, Skatturnier, Kaffee- und Eistafel und Grillabend, welches allen Vereinsmitgliedern und Angehörigen sehr gut gefallen hat.
Wer sich ebenfalls für den Skatsport interessiert: Skat-Vereinsabende sind immer donnerstags ab 18:30 Uhr in der Gaststätte „Gondelteich“. Gäste sind jederzeit willkommen. Weitere Informationen gibt es unter www.herzbuben-meerane.de.
Matthias Schild: „Der Vorstand bedankt sich bei allen Skatfreundinnen und Skatfreunden, die ihr Engagement und ihre Leidenschaft zum Wohle unseres Skatvereins eingesetzt haben.“

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Martin Meerane

Ihre Ansprechpartner:
Pfarrer Christian Freyer, Dr.-Külz-Straße 73, Tel. 795345, Fax 795346,
Sprechzeit: dienstags 10:00 bis 11:00 Uhr, Kirchplatz 1
Verwaltungsmitarbeiterin Birgit Heinrich, Kirchplatz 1, Tel. 2474, Fax 186716
Unsere Kirchgemeinde ist im Internet zu erreichen unter der Adresse: www.kirche-meerane.de.

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde St. Martin Meerane lädt herzlich ein zu ihren Gottesdiensten und Veranstaltungen:
im Kirchgemeindehaus, Kantstraße 1a
– Sonntag, 18. Januar, 10:30 Uhr Gottesdienst zur Allianz-Gebetswoche,
– Sonntag, 25. Januar, 10:00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl
– Sonntag, 1. Februar, 10:00 Uhr Predigtgottesdienst

Treffpunkt Glauben und Gemeinschaft:

Andachten in den Heimen:
Kursana-Seniorenzentrum
– Hirschgrundstraße: Mo, 26.1., 10:00 Uhr

– Höhenweg: Mi, 28.1., 09:30 Uhr
– Oststraße: Mi, 28.1., 10:30 Uhr
Bürgerheim, Robert-Baum-Straße: Mo, 26.1., 15:00 Uhr

Gesprächsgruppen und Kreise
Bibelstunde Meerane: Dienstag, 3.2., 19:00 Uhr, Gemeinderaum, Kirchplatz 1
Gebetskreis: Mittwoch, 21.1., 17:15 Uhr, Pfarrhaus
Sportgruppe: mittwochs, 17:00 Uhr, KGH

Angebote für Frauen
Offener Abend für Frauen: Montag, 19.1., 19:00 Uhr, Marienstraße 16

Angebote für Kinder
Krabbelgruppe im KGH: Montag, 26.1., 09:30 Uhr
Jungschar für Mädchen: montags, 16:45–18:00 Uhr, KGH
Kinderkirche im KGH (Kantstraße 1a)
– 1.+ 2. Klasse: dienstags 15:30 Uhr
– 3.+ 4. Klasse: mittwochs 15:30 Uhr
Jungschar für Jungs: donnerstags, 16:45–18:00 Uhr, KGH

Angebote für Jugendliche
Konfirmandenunterricht (Kirchplatz 1)
7. Kl.: dienstags, 15:30–16:30 Uhr
8. Kl.: dienstags, 16:30–17:30 Uhr
Junge Gemeinde: dienstags, 19:00 Uhr, Kirchplatz 1

Jugendprojekt „Open House“
Jugendcafé „Open House“, Oststraße 36
Öffnungszeiten: Montag–Freitag: 15:00–20:00 Uhr
Frühstücksangebot: Mo–Fr. 10:00 Uhr

Termine Kirchenmusik (im KGH)
Flötenkreis Erwachsene: nach Vereinbarung
Flötenkreis Kinder: donnerstags, 16:15 Uhr
Flötenanfänger: bei Kantor Ranft-Knopfe nach Vereinbarung
Spatzenkurrende (im Ev. Kindergarten): dienstags, 14:45 Uhr
Kleine Kurrende: donnerstags, 14:50 Uhr
Kurrende: donnerstags, 15:30 Uhr
Kantorei: donnerstags, 19:30 Uhr
Posaunenchor: dienstags, 19:30 Uhr
Projektchor: freitags, ab 19:00 Uhr nach Absprache

Evangelische Allianz in Meerane
Landeskirchliche Gemeinschaft, August-Bebel-Straße 111
Gemeinschaftsstunde: sonntags, 17:00 Uhr
Bibelstunde: mittwochs, 19:00 Uhr
Frauenstunde: Mittwoch, 21.1., 16:00 Uhr
Stunde für hilfesuchende Alkoholiker (Blaues Kreuz): Montag, 19.1., 18:30 Uhr

Baptistengemeinde Meerane
Chemnitzer Str. 28

24. Meeraner Hausmusik am 25. Januar im Kirchgemeindehaus
Zur 24. Meeraner Hausmusik wird am Sonntag, 25. Januar, 17:00 Uhr, in das Kirchgemeindehaus, Kantstraße 1a, eingeladen.
Meeraner Musikfreunde gestalten mit Kammermusik in unterschiedlichster Besetzung ein abwechslungsreiches Programm. Der Eintritt ist frei!
Anmeldung der musikalischen Beiträge bitte bis 22.01.2015 bei Kantor Ranft-Knopfe oder im Pfarramt, Tel. 2474.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldsachsen

Ihre Ansprechpartner:
Pfarrer Christian Freyer, Dr.-Külz-Straße 73, Tel. 795345, Fax 795346
Sprechzeit: dienstags 10:00 bis 11:00 Uhr, Kirchplatz 1
Verwaltungsmitarbeiterin Birgit Heinrich, Kirchplatz 1, Tel. 2474, Fax 186716

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Waldsachsen lädt herzlich ein zu ihren Gottesdiensten und Veranstaltungen:

Gottesdienste:
– Sonntag, 18. Januar, 08:30 Uhr Predigtgottesdienst
– Sonntag, 1. Februar, 08:30 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl

Treffpunkt Glauben und Gemeinschaft:
Kirchgemeindekreis: Mittwoch, 28.1., 14:30 Uhr
Kinderkirche: montags, 15:30 Uhr
Flötenstunde: montags, 17:30 Uhr
Chorprobe: montags, 18:15 Uhr

Katholische Kirche Sankt Marien Meerane

Kleine Augasse 15
Pfarramt Pfarrer Clemens Baumert, Am Rotenberg 81, Telefon: 03764 2984
www.kath-kirche-meerane.de

Heilige Messe
Sonntag: 09:30 Uhr
Dienstag: 08:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 Uhr am 21.1.2015 in Gößnitz
Donnerstag: 08:00 Uhr
Freitag: 18:30 Uhr
Samstag, 17. Januar 2015, 17:00 Uhr in Ponitz, im ev. Kantorat/Gemeindesaal

Beichtgelegenheit
– Sonntag: 09:00 Uhr
– Herz-Jesu-Freitag: 18:00 Uhr und stille Anbetung

Wichtiger Termin:
Ministrantenstunde samstags nach Vereinbarung

Vorschau:
– Montag, 2.2.2015: Mariä Lichtmess 18:30 Uhr Hochamt mit Kerzenweihe zum Abschluss der weihnachtlichen Zeit
– Unsere franziskanische Weihnachtskrippe lädt noch bis Maria Lichtmes am 2.2.2015 zum Betrachten, Danken und stillem Gebet ein.
– Mittwoch, 4.2.2015, 19:00 Uhr: Sitzung Pfarrgemeinderat
Bitte achten Sie auf Vermeldungen und Aushänge.

Wer hofft, ist sich selbst immer ein paar Schritte voraus.
Hoffen heißt: von einem geheimen Versprechen leben. Friedolin Stier
Gottes Segen und Geleit für 2015
Ihr Pfarrer Clemens Baumert mit dem Pfarrgemeinderat

Das Sozialamt des Landkreises Zwickau informiert

„Lieblingsplätze für alle“ – Neuauflage des Investitionsprogramms Barrierefreies Bauen im Jahr 2015
Das Sozialamt des Landkreises informiert, dass das Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für alle“ im Jahr 2015 fortgesetzt wird. Dafür werden im Entwurf zum Haushaltsplan des Freistaates Sachsen 2015/2016 Haushaltsmittel in Höhe von 2,5 Mio. EUR geplant und unter dem Vorbehalt des Beschlusses des Sächsischen Landtages über den Haushaltsplan bereitgestellt.
Die Fördermittel sollen für kleine Investitionen – bis zu 25 TEUR pro Einzelmaßnahme – zum Abbau bestehender Barrieren, insbesondere im Kultur-, Freizeit-, Bildungs- und Gesundheitsbereich die-

nen. Um eine zügige Umsetzung des Programms zu gewährleisten, ruft der Landkreis Zwickau alle interessierten Eigentümer, Betreiber, Pächter o.ä. öffentlich zugänglicher Einrichtungen auf, zeitnah einen entsprechenden Antrag im Landratsamt einzureichen. Dieser ist bis spätestens 20. Januar 2015 an das Landratsamt Zwickau, Sozialamt, Frau Eifert, Werdauer Straße 62 in 08056 Zwickau zu übersenden.
Folgende Unterlagen werden benötigt: Förderantrag (unter www.landkreis-zwickau.de bzw. in den Bürgerservicestellen des Landkreises erhältlich) einschließlich aller Anlagen, u. a. Kostenvoranschlag zur geplanten Maßnahme, eine schriftliche Zustimmung des Eigentümers zur Baumaßnahme, wenn der Antragsteller nicht Eigentümer der öffentlich zugänglichen Einrichtung ist, Bilddokumentation des Istzustandes vor der baulichen Umsetzung, Nachweise DIN sowie Eigentumsnachweis bzw. Gewerbeauszug.

Kursangebot der Volkshochschule Zwickau in Meerane

Die Volkshochschule Zwickau lädt ein: „Wechseln Sie doch einmal das Programm, und kommen Sie mit uns durch den Winter in den Frühling. Bestimmt finden Sie etwas für sich oder Ihre Freunde. Gemeinsam macht ein Kurs an der Volkshochschule auch viel mehr Spaß.“
Kontakt: Tel. 0375 4402-23800 oder www.vhs-zwickau.de

Kursangebot in Meerane

Whisky-Selfblending-Workshop
Jeder Teilnehmer mixt seinen eigenen Scotch. Das ist der erste, für manche vielleicht der nächste Schritt zum Blendmaster? Es wird mehr als 10 verschiedene (Single Malts und natürlich auch Grains) Whiskys zum Blenden geben: z.B.: Lowland, Highland, Speyside, Islay. Zunächst werden in kleinen Kostproben die „Ausgangsstoffe“ getestet, aus denen dann jeder seinen individuellen „Blended Scotch“ nach eigener Kreation mischen kann (unter fachkundiger Anleitung). Es werden Gruppen gebildet, so dass es am Ende Favoriten-Blends gibt, die gegeneinander „antreten“, um einen Gesamtsieger zu ermitteln. Der Sieger bekommt als Preis eine Flasche des jeweiligen Resultats (etwa 0,2 Liter). Das Probierglas ist nicht im Preis enthalten. Es kann im Kurs erworben werden. Wenn möglich, bringen Sie bitte Ihr Nosing-Glas (keinen Tumbler) mit. Das ansonsten benötigte Equipment zum Blenden wird leihweise zur Verfügung gestellt.
Termin: Fr, 17.4.2015, 18:00–21:45 Uhr, Parkhotel, Martinstraße 54

Yoga Übungen
Lernen Sie Yoga und seine Wirkung in diesem Kurs kennen. Dieser meditative Yoga-Kurs ist geeignet für Anfänger und bereits Geübte. Yoga ist ein über 2000 Jahre alter Übungsweg. Zu ihm gehören die Körperübungen (die Asanas), die Atemübungen (der Pranayama) und die Meditation. Mit seinen Übungen, vor allem in der richtigen Verbindung von sanfter Bewegung und Atem, führt er uns zu persönlichem Wohlbefinden und Harmonie. Yoga lehrt Achtsamkeit gegenüber sich selbst, genauso wie Achtsamkeit gegenüber dem Anderen.
Termine: Mi, 22.4.2015, 17:15–18:45 Uhr, 11 Termine, Dr.-Päßler-Schule, Am Gewerbepark 3, Turnhalle

Yoga Fortgeschrittene
Dieser meditative Kurs ist geeignet für Teilnehmer mit Yogaerfahrung und Fortgeschrittene. Bereits erworbene Fähigkeiten werden vertieft.
Termine: Mi, 22.4.2015, 19:00–20:30 Uhr, 11 Termine, Dr.-Päßler-Schule, Am Gewerbepark 3, Turnhalle

The Classic Malts Selection – Vergleich
Das Seminar stellt die sogenannten „Malts Schottlands“ vor. Die weltberühmten Whiskys Glenkinchie, Dalwhinnie, Cragganmore, Oban, Talisker, Lagavulin stehen jeweils für eine schottische Whisky-Region und eröffnen einen tiefen Blick in die „Seele“ Schottlands und in die Fülle der Malt-Whisky-Produktion dieses Landes.
Inzwischen gibt es sieben weitere „Classics“, neun von diesen nun 13 spendiert man eine ganz besonders abgestimmte Nachreifung in speziellen (meist) Sherryfässern. Dabei entstehen exzellente sherrytönige Whiskys, die man zu den besten bezahlbaren der Welt rechnen kann. Erkunden Sie, was das Nachreifen in besonderen Fässern vor allem bei den „Rauchigen“ bewirken kann. Es geht um Caol Ila, Talisker und Lagavulin und um Moscatel-, Amoroso- und Pedro Ximenez-Fässer. Als „Die Würzigen“ können Clynelish, Oban und Cragganmore bezeichnet werden. „Die Eleganten“ sind Glenkinchie, Dalwhinnie und Royal Lochnagar. Das Probierglas ist nicht im Preis enthalten. Es kann im Kurs erworben werden. Wenn möglich, bringen Sie bitte Ihr Nosing-Glas mit.
Termin: Do, 18.6.2015, 18:00–21:45 Uhr, Parkhotel, Martinstraße 54

Sprechstunden/Beratungen in Meerane

Bürgerpolizist
Jeden 1. Dienstag im Monat, 16:00 bis 17:00 Uhr, im Polizeiposten im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, im Zimmer 2, Erdgeschoss, mit einem Mitarbeiter aus dem Fachbereich Bürgerdienste der Stadtverwaltung. Nächste Sprechstunde: Dienstag, 3. Februar 2015

Friedensrichter
Jeden 3. Dienstag im Monat, 16:00 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5, 1. Etage, Zimmer 25, Tel. 03764 16844. Nächste Sprechstunde: Dienstag, 20. Januar 2015

Behinderten-Beratung
Jeden 1. Donnerstag im Monat von 09:00 bis 11:30 Uhr und jeden 3. Donnerstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr im Vereinshaus, Amtsstraße 5, Erdgeschoss.
Telefonische Anfragen und Terminvereinbarungen mit der Sozialarbeiterin Frau Keilberg sind unter Tel. 03763 52777 möglich. Die Mitarbeiterin der Beratungsstelle bietet bei mobilitätseingeschränkten Menschen auch Hausbesuche an, für die Stadt Meerane und die umliegenden Gemeinden.

Sozialpsychiatrischer Dienst
Jeden Donnerstag, 09:30 bis 12:00 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5. Die Sprechstunde führt die Mitarbeiterin Claudia Sehland vom Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau durch.

Meeraner Bürgerverein (MBV)
Jeden 1. Dienstag im Monat, 15:30 bis 16:30 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5
Nächste Sprechstunde: Dienstag, 3. Februar 2015

Das Vereinshaus in der Amtsstraße informiert

Das Vereinshaus, Amtsstraße 5, ist zu den folgenden Zeiten geöffnet:
Montag 11:00–15:00 Uhr
Dienstag 13:00–16:00 Uhr
Mittwoch 09:00–13:00 Uhr
Donnerstag 09:00–12:00 Uhr und 13:00–16:00 Uhr

Kontakt:
Tel. 03764 16844
e-mail: maz@meerane.de
Schuldnerberatung: Montag, 26. Januar 2015, 13:00–15:00 Uhr, Terminabsprache unter Tel. 03763 15819 möglich.
Warenkorb des dfb-Frauenzentrums: Ausgabe von Lebensmitteln für Menschen in Not jeden Dienstag von 13:00 –14:30 Uhr
Kostümfundus: jeden Donnerstag, 13:00–16:00 Uhr und auf Anfrage, Tel. 03764 16844
IG Metall: jeden letzten Mittwoch des Monats, 13:00–14:00 Uhr.
Energieberatung Verbraucherzentrale Sachsen: jeden 4. Mittwoch des Monats 13:00–15:00 Uhr. Telefonische Anmeldung unter 03764 16844. Beratungsgebühr 5 Euro.
Angebot „HALT“: jeden 1. Mittwoch des Monats 09:00–12:00 Uhr
– Prüfung aller Bescheide des Sozialrechts
– Erstellen des erforderlichen Schriftwechsels, bis hin zur evt. Vorbereitung für das Sozialgericht
Tel. 03723 47518
Seidenmalerei: Ideen und Kreationen auf Seide, jeden Mittwoch von 10:00–14:00 Uhr
Handarbeit/Stricken/Häkeln: jeden Mittwoch, ab 14:00 Uhr
Lohnsteuerhilfeverein: nach Terminabsprache unter Tel. 03763 4047747

Informations-, Beratungs- und Serviceangebot im Vereinshaus

+ Arbeits- und Sozialrecht, allgemeine Lebensberatung (keine Rechtsberatung)
+ Ausfüllen von Anträgen aller Art (z.B. GEZ, Wohngeld, Grundsicherungsanträge u.a.)
+ Ausfüllhilfe zu ALG II-Anträgen nach terminlicher Absprache (SGB II und III)
+ Formulierungshilfe bei Briefen, Widersprüchen und Anträgen
+ Vermittlung von Kontakten und Ansprechpartnern zu sozialen Vereinen und Beratungsstellen
+ Hilfe bei der Erstellung von fachgerechten Bewerbungsunterlagen
+ Stellensuche per Internet – Aushang von aktuellen Stellenangeboten
+ Hilfe bei Lehrstellensuche im Internet
+ Onlinebewerbung und Kopierservice
+ Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen im Rahmen des Beratungs- und Serviceangebotes

Volkssolidarität lädt ins Vereinshaus ein

Die stadtoffene Begegnungsstätte der Volkssolidarität im Vereinshaus, Amtsstraße 5, Tel. 0173 5959521, ist jeden Donnerstag von 12:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Eingeladen wird zu den folgenden Veranstaltungen:
Donnerstag, 22. Januar 2015, 14:00 Uhr: Winterfest mit Musik, Tanz und Unterhaltung – es unterhält Sie Herr Schuricht.
Donnerstag, 29. Januar 2015, 14:00 Uhr: Meeraner Geschichtennachmittag mit Herrn Friedrich
Donnerstag, 29. Januar 2015, 14:00 Uhr: Treff der Diabetiker-Selbsthilfegruppe

Treffen der Meeraner Ortschronisten

Die Meeraner Ortschronisten im Meeraner Bürgerverein treffen sich jeden Mittwoch von 14:30 bis 17:30 Uhr im Vereinshaus in der Amtsstraße 5.

Treffen der SHG Aphasie und Schlaganfall

Die Selbsthilfegruppe Aphasie Meerane/Crimmitschau trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat, 14:00 Uhr, in der Alten- und Krankenpflege Funk, Marienstraße 42, in Meerane.
Kontakt:
Selbsthilfegruppe Meerane/Crimmitschau für Aphasie und Schlaganfall
Frank Preuß, Tel. 03764 70121.

Selbsthilfegruppe Parkinson

Die Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane lädt jeden 1. Mittwoch im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr zum Gruppentreffen in den Meeraner Diakonieverein, Marienstraße 16, ein. Alle Interessenten sind zu den Treffen herzlich willkommen.
Kontakt:
Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane
Monika Streckenbach, Tel. 03761 73056

Sozialpädagogische Familienhilfe

Kontakt: Sozialpädagogische Familienhilfe, Glauchau, Lindenstraße 19. Termine können über Telefon 03763 400690 vereinbart werden.

Blutspendeaktionen in Meerane

Doppelte Lebensretter – DRK-Blutspender können sich bei der Blutspende auch als Stammzellspender typisieren lassen
DRK-Blutspenderinnen und -Blutspender helfen mit ihrer Blutspende nicht nur zeitnah Patienten in den Kliniken in ihrer Heimatregion. Sie können sich auch auf jedem Blutspendetermin des DRK-Blutspendedienstes als potentieller Stammzellspender typisieren lassen. Dabei wird bei der Blutspende ein Extra-Röhrchen Blut abgenommen, das im Nachgang im Labor auf seine Genmerkmale untersucht wird. Diese werden dann in der Deutschen Stammzellspenderdatei, einem Zusammenschluss der Dateien einiger DRK-Blutspendedienste, und damit auch im bundesweiten Register potentieller Stammzellspender hinterlegt.
Jedes Jahr erkranken allein in Deutschland ca. 10.000 Menschen – darunter viele Kinder – an Leukämie oder einer ähnlichen Krankheit. Diese Krankheiten haben meist einen tödlichen Verlauf. Eine Chance, die Krankheit zu besiegen und weiterzuleben, bietet die Stammzelltransplantation. Die Registrierung eines DRK-Blutspenders als möglicher Stammzellspender in der Deutschen Stammzellspenderdatei kann also im besten Fall mehreren Menschen das Leben retten.
Alle gesunden Personen zwischen 18 und 55 Jahren können sich als Stammzell- oder Knochenmarkspender melden. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.stammzellspenderdatei.de.
Ihr DRK-Blutspendedienst
Nächste Blutspendetermine in Meerane
– Freitag, 6. Februar 2015, 15:00 bis 19:00 Uhr im Europäischen Gymnasium Meerane, Pestalozzistraße 25
– Donnerstag, 12. Februar 2015, 14:00 bis 18:00 Uhr in der Feuerwache, Rosa-Luxemburg-Straße 26
Ausweichtermine: www.blutspende.de

Europäisches Gymnasium Meerane

Entdecke deine neue Schule!

„Tag der offenen Tür“ am 31. Januar 2015 im Europäischen Gymnasium Meerane

Am Samstag, 31. Januar 2015, öffnet das Europäische Gymnasium „Johann Heinrich Pestalozzi“ Meerane von 10:00 bis 14:00 Uhr seine Türen und freut sich auf viele neugierige Schüler zum „Tag der offenen Tür“. Dabei gibt es viel Neues zu entdecken und vieles zum selbst ausprobieren.

Das Team des Europäischen Gymnasiums Meerane lädt alle interessierten Schüler, Eltern und Gäste ganz herzlich ein. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt!

Klasse 5 erkundete das Erzgebirge

Die Klasse 5 des Europäischen Gymnasiums fuhr im Oktober vergangenen Jahres zu einer viertägigen Exkursion in das Naturschutzzentrum Erzgebirge nach Schlettau. Über die Erlebnisse berichten die Schüler der Klasse:

Gleich am Ankunftstag haben wir eine Wald-Rallye gemacht. Das war eine Herausforderung, denn wir hatten die Aufgaben in kleinen Gruppen – ohne Lehrer – zu lösen. Am zweiten Tag, den wir wie jeden Tag mit einem Kanon vor dem leckeren Frühstück begannen, wanderten wir zum „Markus-Röhling-Stollen“, einem Schaubergwerk. Mit einer Grubenbahn fuhren wir hinein in den Berg, wo es kalt und dunkel, aber vor allem interessant war. Wir erfuhren viel über die schwere Arbeit der Bergleute, die hier Silber- und Kobalterz förderten. Unsere Bergführerin führte uns auch modernere Geräte vor, wie Bohrwagen und Überkopflader.

Am nächsten Vormittag stand die Gestaltung einer Collage auf unserem Plan. Dafür verwendeten wir Naturmaterialien, wie z.B. Äste, Baumrinden, Bucheckern oder Schilf. Hierbei war natürlich Phantasie gefragt, aber auch Geschick, um sich nicht ständig an der Heißklebepistole zu verbrennen.

Am Nachmittag fuhren wir in „Tonis Haus der Steine“, wo wir Steine schürfen und auch schleifen konnten. Das Steineschleifen war sehr anstrengend, aber die Mühe wert, weil wir „unseren Edelstein“ mit nach Hause nehmen durften.

Der Donnerstag war schon der Abreisetag. Letzter Programmpunkt war ein Besuch im Erlebnisbad Greifensteine. Uns allen hat die Exkursion sehr gut gefallen. Wir haben viel über die Natur und die Geschichte des Erzgebirges erfahren und uns als Klasse besser kennengelernt.

Wir möchten uns bei der Leiterin des Naturschutzzentrums Frau Beyer, bei Henning und Robin, bei den Mitarbeitern, die für uns das schmackhafte Essen zubereiteten, und bei unseren Lehrern für diese erlebnisreichen Tage bedanken!

Interessante Tage erlebte die Klasse 5 des Europäischen Gymnasiums im Erzgebirge. Hier standen auch ein Besuch im Markus-Röhling-Stollen und Steineschleifen auf dem Programm. Fotos: Europäisches Gymnasium

Unterricht mal anders – Blickpunkt Auge

Im Rahmen des Naturwissenschaftlichen Unterrichtes (NaWi) und Biologieunterrichtes beschäftigte sich die Klasse 8m mit dem menschlichen Auge – und das nicht nur theoretisch, sondern auch ganz praktisch, wie die Schüler berichten:

So besuchten wir am 16. November 2014 in Begleitung unserer Fachlehrer Herr Gester und Herr Müller den Augenoptiker Frank Philipp in der Meeraner Innenstadt. Wir wurden von Herrn und Frau Philipp herzlich begrüßt, die uns alles über das menschliche Auge erzählten. Von der Wichtigkeit dieses Organes über den Strahlengang des Lichtes bis hin zu möglichen Augenkrankheiten wurden wir ausführlich und detailliert informiert. Zwei Schüler unserer Klasse konnten sogar ihre Dioptrienwerte mittels eines Sehtests ermitteln lassen.

Viele dieser Dinge, die wir bei diesem Besuch vermittelt bekamen, konnten wir zwei Wochen später bereits anwenden. Wir sezierten in einer fächerverbindenden Stunde von Biologie und NaWi ein Schweineauge, was unserem menschlichen Auge sehr ähnlich ist. Das war nicht einfach und fiel nicht allen leicht, aber es war wirklich sehr interessant.

Die Klasse 8m bedankt sich bei Herrn Gester und Herrn Müller, die mit der Idee, den theoretischen Lehrstoff einmal praktisch anzuwenden, unseren Unterricht viel interessanter gestaltet haben!

Abwechslungsreiche Exkursion nach Eisenach

Die Klasse 6 des Europäischen Gymnasium erlebte im Herbst vergangenen Jahres eine abwechslungsreiche Exkursion nach Eisenach.

Auf dem Programm stand am ersten Tag ein interessanter Stadtrundgang mit ei-

Exkursion der Klasse 6 des Europäischen Gymnasiums nach Eisenach. Fotos: Europäisches Gymnasium

nem als Mönch verkleideten Stadtführer, am zweiten Tag ging es zur Wartburg und zur Drachenschlucht, wobei hier auch eine ca. 15 km lange Wanderung zu bewältigen war. „Die Wartburg und auch die Drachenschlucht waren sehr schön. Von der Wartburg aus konnten wir ganz Eisenach überblicken“, berichten Hannah Briegert und Alina Koschorreck aus der Klasse 6.
Am dritten Tag besuchten die Meeraner Gymnasiasten den Nationalpark Hainich mit dem Wildkatzendorf. Dort traf die Klasse auch auf Schulleiter Olaf Kettner, der mit den Schülern den Baumkronenpfad absolvierte. „Die Aussicht dort war einfach atemberaubend“, erzählten die Schülerinnen.
Am letzten Exkursionstag schließlich ging es vormittags zum Baden, am Nachmittag erlebten die Schüler eine Führung im Bachhaus, die allen großen Spaß machte.

Singen und Musizieren verbindet

Die internationalen Schüler der Klasse 9b des Europäischen Gymnasiums Meerane absolvieren ihre Praktika in diesem Schuljahr in den Kindergärten von Meerane. Die Tätigkeit mit den Kindern bereitet ihnen sehr viel Freude, und so kamen sie auf die Idee, ihre Kindergartengruppen und deren Erzieher in der Adventszeit zum Weihnachtsliedersingen in die Schule einzuladen. Frau Iwanow, Klassenleiterin und Betreuerin der Schüler während der Praktikumszeit, leitete die Vorbereitungen und studierte mit den Schülern viele bekannte Weihnachtslieder ein. Unterstützt wurde sie dabei von Frau Heimpold, Leiterin des Schulchores.
Und so konnten am 16. Dezember 2014 mehr als 120 kleine und große Gäste von den internationalen Schülern begrüßt werden. Schon beim Betreten der Aula gab es viel Aufregung, wenn die Kinder „ihre“ Praktikanten entdeckten und ihnen freudig zuwinkten. Während des Konzertes sangen und klatschten die Mädchen und Jungen fröhlich mit, und man konnte die freundschaftliche Verbindung zwischen den Schülern und den Kleinsten förmlich spüren. So konnte die besinnliche Weihnachtszeit gemeinsam eingeläutet werden, und so manches Kind sang noch beim Verlassen der Aula: „In der Weihnachtsbäckerei...“.

Die internationalen Schüler der Klasse 9b begrüßten im Dezember Mädchen und Jungen aus Meeraner Kindertagesstätten zum gemeinsamen Musizieren. Fotos: Europäisches Gymnasium

Baumpflanzung im „Grünen Klassenzimmer“

Im Dezember 2014 haben die Schüler der 5. Klasse des Europäischen Gymnasiums Meerane eine schöne Tradition an der Schule fortgesetzt. Im „Grünen Klassenzimmer“ pflanzten sie nicht nur einen, sondern sogar zwei Bäume: einen Birnenbaum – gespendet von Familie Dörfer – und eine Blutbuche – gespendet von Familie Goldberg. „Wir freuen uns schon, unseren Bäumchen beim Wachsen zuzusehen und im Laufe unserer Schulzeit vielleicht schon die ersten Birnen ernten zu können“, so Cara Schilling aus der Klasse 5.

Im „Grünen Klassenzimmer“ des Europäischen Gymnasiums haben die Schüler der Klasse 5 zwei Bäumchen gepflanzt. Foto: Europäisches Gymnasium

Bereitschaft für Notfälle

Vermittlung des ambulanten ärztlichen Bereitschaftsdienstes: 0375 19222

▼ Ärzte (Dienst von 9.00–11.00 Uhr)
17. 1.: Frau Dr. S. Tolke, Virchowstraße 18, Glauchau, Telefon 03763 4298890
18. 1.: Frau DM M. Driesel, Talstraße 27, Glauchau, Telefon 03763 2067
24. 1.: Frau DM H. Holzmüller, Am Feierabendheim 11, Glauchau, Telefon 03763 78120
25. 1.: Herr Dr. K. Gräfner, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 1, Glauchau, Telefon 03763 15005
▼ Zahnärzte (Dienst von 9.00–11.00 Uhr)
17./18. 1.: Dr. A. Eigenwillig, Virchowstraße 18, Glauchau, Telefon 03763 429330
24./25. 1.: Dr. K. Flemming, Leipziger Platz 11, Glauchau, Telefon 03763 2037
▼ Apotheken
17./18. 1.: Neue Apotheke, Meerane, Äußere Crimmitschauer Straße 1, Telefon 03764 2017
24./25. 1.: Löwen-Apotheke, Glauchau, Markt 19, Telefon 03763 2032
▼ Feuer
Notruf 112
▼ Polizei
Notruf 110
Polizeiposten Meerane, Tel. 7949030
Polizeirevier Glauchau, Tel. 03763 640
▼ Bestattungen
Kinzel-Nürnberger, Chemnitzer Straße 21, Telefon 2050
Manuela Heinke, Chemnitzer Straße 5, Telefon 4655
▼ Bereitschaftsdienst der Stadtwerke
Erdgas: 03764 791740
Strom/Straßenbeleuchtg: 03764 791720
▼ Bereitschaftsdienst Trinkwasser
Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau
Havarietelefon 24h: 03763 405405
Internet: www.rzv-glauchau.de
▼ Abwasserentsorgung
AZV Götzenthal,
Telefon 0172 3714751